

Netphener Nachrichten



Aktuelle Informationen und Angebote aus der Keiler-Kommune

In dieser Ausgabe:

**Neue Broschüre:
Sonnenweg in
Irmgarteichen**

Seite 2

**Sportlerehrung
Jugend und
Erwachsene**

Seiten 6 und 16

**Städtepartnerschaft:
Besuch aus Zagan**

Seite 7

**Ortsbürgermeister
Oelgershausen und
Salchendorf**

Seiten 8 und 9



REPPEL SEEKAMP BAUSEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR

DIE KANZLEI FÜR MITTELSTAND, HANDWERK UND FAMILIE.
WIR KÄMPFEN FÜR IHR RECHT

STEFFEN REPPEL, LL.M., MJI
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWALT FÜR BANK UND KAPITALRECHT

MARKUS SEEKAMP, LL.M.
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

JÖRG BAUSEN, LL.M.
RECHTSANWALT UND NOTAR*
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT

KANZLEI NETPHEN*

Bahnhofstraße 23
57250 Netphen
Telefon: 0 27 38-69 27 77
Telefax: 0 27 38-68 81 25
kontakt@reppel-seekamp.de · www.reppel-seekamp.de

KANZLEI SIEGEN

Weidenauer Straße 196
57076 Siegen
Telefon: 02 71-2 22 96 20
Telefax: 02 71-4 82 51

Winter ade: Der Frühling hat so langsam Einzug gehalten. Die Schneeglöckchen zeigen sich auf der Wiese hinter der evangelischen Martini-Kirche in Netphen neben Krokussen und Narzissen als erste saisonale Frühlingsboten.

Foto: Friedrich Lück

Bürgermeister liest vor

Vorlesepathe Paul Wagener besuchte Kindergarten Walpersdorf.

Bürgermeister Paul Wagener besuchte vor Kurzem den katholischen Kindergarten St. Sebastian in Walpersdorf, der zur KITS gGmbH Olpe gehört, um einer Kindergruppe aus einem Bilderbuch vorzulesen.

In der Dachstube des Kindergartens warteten zehn Kinder im Sitzkreis mit der Leiterin Tamara Schmidt auf den besonderen Besuch. Schnell verloren die Zwei- bis Fünfjährigen ihre Berührungssängste und umringten den Bürgermeister neugierig, während dieser ihnen den Bilderbuchklassiker „Der Grüffelo“ vorlas. Das bei den Kindern sehr beliebte Buch von Julia Donaldson mit Illustrationen von Axel Scheffler handelt von einer kleinen Maus, die mit Schlaueit ihre Fressfeinde überlistet, indem sie ihnen von ihren Begegnungen mit dem schaurigen „Grüffelo“ berichtet. Die Gestalt des

„Grüffelo“ hat die kleine Maus zunächst erfunden, trifft ihn aber dann tatsächlich im Wald. Die Kinder hörten aufmerksam zu beim Beschreiben der Bilder aus dem Buch und Vorlesen des Textes und hatten sichtlich Spaß mit ihrem „Vorlesepaten“.

Anlässlich der Vorlesewochen besuchten verschiedene Lesepaten den Walpersdorfer Kindergarten, in dem zurzeit 30 Kinder betreut werden. Für die persönliche Entwicklung ist es wichtig, Kinder bereits in jungen Jahren für Bücher zu begeistern. Vorlesen ist dabei ein wichtiger Bestandteil, um Kinder zu motivieren, später in der Schule selbst zum Buch zu greifen und das eigene Wissen und den Wortschatz zu erweitern. Außerdem werden Sprache, Konzentration und Aufmerksamkeit der Kinder durch das Lesen gefördert.

Nach der Geschichte erfreuten sich die Kinder an den vom Bürgermeister mitgebrachten Äpfeln.



Der Vorstand des Sonnenwegvereins Gregor Schmidt, Ulrich Runkel, Horst-Peter Müller (hinten v.li.), Heinrich Bruch, Paul Legge, Irena Wagner-Türk und Paul Schöttler (sitzend v.li.) freut sich die neue Broschüre in den Händen zu halten. Foto: Heinrich Bruch

Wandern auf dem Sonnenweg

Verein bringt neue 28-seitige Broschüre heraus

Irmgarteichen. Große Freude beim Vorstand des Sonnenwegvereins in Irmgarteichen: Alle konnten nun die 28-seitige Broschüre „Wandern auf dem Sonnenweg“ in der Hand halten. Farbfotos und Texte geben einen Einblick in die Sehenswürdigkeiten, die sich auf der Wanderstrecke befinden.

Alles fing in einem kleinen Kreis mit Paul Legge und Alfons Ley an. Die Idee, eine Broschüre von den Sehenswürdigkeiten herzustellen, wurde in die Tat umgesetzt. Fotos und Texte stellte Vorstandsmittglied und Hobbyfotograf Heinrich Bruch zusammen.

Viele neue Farbfotos entstanden innerhalb von mehreren Monaten. Als echter „Hermedeicher Jong“ kennt er sich im Ort gut aus. In zahlreichen Texten konnten so Details zum Beispiel von der Ortsgeschichte sowie verschiedenen Gebäuden genau

beschrieben werden. Ein hartes Stück Arbeit mit vielen Stunden am PC, so Tochter Kathrin Bruch, die die Seitengestaltung übernommen hatte. Vielseitig half auch Paul Legge, denn bis zum Druck waren einige Korrekturen notwendig geworden. Der noch junge Verein ist sehr froh, eine druckfrische Wanderbroschüre in der Hand zu halten. Ebenfalls ist der „kleine Band“ für die Bewohner des Johannlandes und den vielen Gästen auf dem Sonnenweg eine informative Lektüre, erklärt Vorsitzender Horst-Peter Müller.

Die Sehenswürdigkeiten mit markanten Punkten auf der Strecke spiegeln sich in der neuen Broschüre wieder. Highlight ist die große Sonnenbank. Die ganz in sonnen-gelb gestrichene Sitzbank hat Platz für 30 Personen und steht am 513 Meter hoch gelegenen Pfarrberg oberhalb des Friedhofs in Irmgarteichen. Wanderer und Naturliebha-

ber können die herrliche Umgebung von der Rekordbank genießen.

Wasserschloss, Dorfbrunnen, Kirche in Hainchen und Irmgarteichen, Schützenhaus und Kreuzweg sind wichtige Punkte. Dazu kommen die zwei Gasthöfe Jokebes und Ley in Irmgarteichen. Der höchste Punkt ist der große Wanderparkplatz „Haincher Höhe“.

Das Siegerland bietet den Wanderfreunden viele Alternativen. So streift der 3,3 Kilometer lange familienfreundliche Dilldappenweg zwischen Hainchen und Irmgarteichen auch den Sonnenweg. Der historische „Butterweg“ vom benachbarten Hessen bis nach Siegen verläuft auf einer Länge von etwa 18 Kilometern durch das gesamte Johannland.

Die Broschüre ist in den Gasthöfen Ley und Jokebes, sowie bei den Vorstandsmittgliedern des Vereins erhältlich.



Bürgermeister Paul Wagener kam zur Vorlesestunde in den Kindergarten in Walpersdorf. Foto: Anja Schmallenbach

Alles unter einem Dach
Sabine Büdenbender
Fußpflege DDB &
Massagetherapeutin
für Wellness und Prävention
Schulstr. 3 · 57250 Netphen · 02737-4966 · mobil 0171-8851413



Durch Eingriffe in die Natur verschwinden immer mehr Einfluglöcher in Scheunen, Fassaden oder alten Bäumen. Nisthilfen und Unterschlupfmöglichkeiten werden neu geschaffen. Erstaunlich viele Arten der Singvögel kommen in unmittelbare Nähe des Menschen und lassen sich am Haus oder im Garten beobachten. Es gibt vielfältige Möglichkeiten einen Garten „vogelfreundlich“ zu gestalten. Das zeigt das Foto von Heinrich Bruch aus Irmgarteichen. Einheimische Sträucher und Bäume, Trockensteinmauer, Blumenwiese, ein kleiner Tümpel oder Teich mit Vogeltränke reichen schon aus. Zusätzlich helfen bunte Nisthilfen für eine neue Brutzeit.

IMPRESSUM
Netphener Nachrichten
Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Netphen und Ortsteilen
Druckauflage: ca. 11.750 Exemplare
Verlag und Herstellung:
KurierVerlag Siegen GmbH & Co. KG
Leimbachstraße 179
57074 Siegen
Telefon 0271/2 33 83 0
Telefax 0271/2 33 83 99
www.siegerlandkurier.de
e-mail: siegen@siegerlandkurier.de
Verlagsleitung: Tim Plachner
Chefredaktion: Tim Plachner
Anzeigenleitung: Michael Huppertz
Redaktion: Anke Bruch, Tina Falkenhain, Marc Thomas, Stefanie Reinelt
Druck: Druckzentrum Hagen
Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.

AD
BVD A
Geprüft auf Recycling-Papier
Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz

Nutzen auch Sie die Werbmöglichkeit der »NeNa«
Netphener Nachrichten
Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!
b.gardlo@siegerlandkurier.de · Tel. 02 71/ 2 33 83-23
s.pollax@siegerlandkurier.de · Tel. 02 71/ 2 33 83-30



Studenten präsentierten ihre architektonischen Ideen zur Umgestaltung des Bahnhofsareals (v.l.): Chi Yung Tang, Marga-Maria Weidt, Fabienne Wittor, Prof. Dr. Ulrich Exner und Jutta Böcking (Netzwerk Deuz).
Foto: Natalie Meyer

Lokschuppen als Hostel

Studenten präsentierten Ideen zur Umgestaltung

■ Von Natalie Meyer
redaktion-si@siegerlandkurier.de
Deuz.

Der Lokschuppen in Deuz steht seit Jahren leer. Seit etwa einem Jahr hat es sich die Gründungsinitiative „Netzwerk Deuz“ zur Aufgabe gemacht, zu klären, was mit dem mittlerweile verfallenen Gebäude geschehen soll. Da es weder seitens der Stadt noch seitens der Bürger fruchtbare Ideen zur Verwendung des Gebäudes gab, wandte man sich an die Universität Siegen. Genauer gesagt an die Fakultät II für Bildung, Architektur und Künste.

Sechs Architektur-Studenten haben sich in ihren Bachelor-Abschlussarbeiten mit dem Bahnhofsareal beschäftigt. Die Ergebnisse sind dabei ganz unterschiedlich ausgefallen: Manche haben Fragmente des bestehenden Ge-

bäudes übernommen, andere haben es in ihrem Entwurf ganz abgerissen und einige haben es sogar ganz erhalten. Eins haben sie aber alle gemeinsam: Geplant haben alle sechs ein Fahrrad- oder Wanderhostel.

„Ich war ganz überrascht, dass sich in der unmittelbaren Nähe des Lokschuppens, irgendwo in einer Blechhütte versteckt, der älteste Omnibus Europas befindet! Sowas sollte man für Deuz nutzen! Deshalb haben ihm viele in ihren Entwürfen auch einen eigenen Platz zugestanden, um ihn auszustellen“, erklärte Prof. Dr. Ulrich Exner, zuständig für Raumgestaltung und Entwerfen an der Uni Siegen. „Aus bauhistorischer Sicht ist es ein denkwürdiges Gebäude. Aber hinsichtlich der Bausubstanz ist da wahrscheinlich nicht mehr allzu viel zu retten“, lautete sein realistisches Urteil. Besonders schön

sei der Turm des Bahnhofgeländes. Dieser würde sich ideal als Aussichtspunkt eignen.

Prof. Dr. Exner rief die zahlreich erschienenen Bürger zudem dazu auf, sich für den Lokschuppen einzusetzen: „Einen Lidl oder einen Aldi gibt es fast überall, die sehen immer gleich aus. Einen Lokschuppen gibt es jedoch nur hier“, betonte er.

Marlene Krippendorf, Bereichsleiterin der Stadtplanung von Netphen, zeigte sich zwar begeistert von den Entwürfen der Studenten, aber wenig zuversichtlich hinsichtlich der Finanzierung eines Umbaus. Zwar sei man der Nutzungsfunktion gegenüber offen, doch müsste die Finanzierung geprüft werden. Auch habe noch kein Gutachter das Areal überhaupt für bebaubar erklärt. Wie es mit dem Lokschuppen in Deuz weitergeht, steht also weiterhin in den Sternen.

„Netphen singt“

Premiere war großer Erfolg – Fortsetzung folgt

Netphen. Die erste Veranstaltung unter dem Motto „Netphen singt“ ist super angekommen. Zusammen mit Matthias Merzhäuser, dem Leiter der Musikschule Netphen als Vorsänger, und seiner dreiköpfigen Live-Band waren über 70 Netphener Bürger und Gäste aus Nachbarkommunen im „Alten Feuerwehrhaus“ von der ersten Sekunde an mit voller Begeisterung dabei.

Men.“ Mit der Henry-Maske-Hymne „Conquest of Paradise“ von Vangelis bereitete Matthias Merzhäuser die gut gelaunten Besucher auf den musikalischen Abend vor. Mit Cat Stevens „Father and Son“ und „Another Brick in the Wall“ von Pink Floyd ging es weiter.

Band „First Choice“ als Überraschung

Die Band, bestehend aus Jörg Gudelius (Bass), Christian Hendrik Jung (Gitarre) und Steffen Becker (Schlagzeug), allesamt langjährige Musikschullehrer der Musikschule Netphen, spielte zweieinhalb Stunden lang.

Das begeisterte Publikum ging mit der Musik mit und bescherte der städtischen Musikschule an diesem Abend ein ausverkauftes Haus.

Für Matthias Merzhäuser, der sonst mit den unterschiedlichsten Chören arbeitet, war ein offenes Singen in dieser Form auch Neuland. „Ich bin gespannt“ sagte Merzhäuser eingangs, der die Leitung des spontan zusammengewürfelten Publikumschors übernommen hatte. „Normalerweise singt man sich erst ein, aber bei uns ist es heute mal eher ein Einsum-

Vor der Pause hatte Merzhäuser eine kleine Überraschung bereit: Die Band „First Choice“, bestehend aus den vier jungen Damen Alicia Isabel Stockscläder, Jana Liris, Celine Bartoli und Elena Caotarani stellten ihren Song „I love you truly“ vor. Die jungen Talente sind Preisträgerinnen der Casting-Staffeln von „Merzi's Musiklabor“. Der Song wurde bereits auf CD aufgenommen und zieht auf YouTube seine Kreise.

Nach der Pause, in der die fleißigen Helfer Getränke und Würstchen anboten, ging es mit „Marmor Stein und Eisen bricht“ im Siegerländer Slang weiter.

Das Publikum konnte Wunschzettel für die nächste Veranstaltung „Netphen singt“ ausfüllen, denn eines vor allen nach dieser begeisternden Veranstaltung klar: Eine Fortsetzung muss folgen.

TUI ReiseCenter
Wir machen Ihre Träume reisefertig!
Marburger Str. 32 · 57223 Kreuztal
Telefon 02732/3058
www.tui-reisecenter.de/kreuztal1

Familienausflug nach Köln

Netphen. Das Familienbüro Reichspfad Wende (Weidenauer Straße 56-57) ab und werden gegen 17 Uhr auch dort wieder ankommen. Die Teilnehmergebühr beträgt inklusive Busfahrt für Kinder jeweils 6 Euro und für Erwachsene jeweils 12,50 Euro. Die Teilnehmergebühr ist bereits bei der Anmeldung in bar zu bezahlen. Die Beaufsichtigung der Kinder obliegt während des gesamten Familienausfluges den Eltern. Anmeldung bitte bis zum 13. April im Familienbüro der Stadt Netphen, Sandra Hatzig, ☎ 02738/603148.

Reichspfad Wende (Weidenauer Straße 56-57) ab und werden gegen 17 Uhr auch dort wieder ankommen.

Die Teilnehmergebühr beträgt inklusive Busfahrt für Kinder jeweils 6 Euro und für Erwachsene jeweils 12,50 Euro. Die Teilnehmergebühr ist bereits bei der Anmeldung in bar zu bezahlen. Die Beaufsichtigung der Kinder obliegt während des gesamten Familienausfluges den Eltern.

Anmeldung bitte bis zum 13. April im Familienbüro der Stadt Netphen, Sandra Hatzig, ☎ 02738/603148.



Zertifizierter Fachbetrieb für Barrierefreiheit

WERTHEBACH
DIE MEISTER FÜR WOHNEN MIT WERT

Fliesen, Naturstein, bodengleiche Duschen, Spanndecken

www.werthebach.com

Meister-Ausstellung
in Dreis-Tiefenbach

Tel. 02 71 - 76 0 78



Bei einem gemeinsamen Kulturabend zeigten die Schüler der Förderschule am Sonnenhang und der Sekundarschule Netphen ihr Können.

Musikalische Inklusion

Förder- und Sekundarschüler traten gemeinsam auf

Netphen.

Ein afrikanisches Trommelfeuer erbebt vor Kurzem in der evangelischen Martinikirche zu Netphen: Die Trommelgruppe der Förderschule am Sonnenhang präsentierte mit Unterstützung von Schülern der Sekundarschule Netphen eine beeindruckende Trommelperformance und eröffnete damit diese besondere Ausgabe der Kulturreihe „Treffpunkt Kirche“.

Den Kirchenraum für Kultur und Begegnung öffnen, so Pfarrer Lothar Schulte, sei Anliegen der mittlerweile etablierten Veranstaltung der Kirchengemeinde – und dabei dürften natürlich auch die Netphener Schulen nicht fehlen. In gerade einmal vier gemeinsamen Proben haben die Trommelgruppen der beiden Schulen unter Leitung von Guido Gassler und Irtraud Klaus zwei komplexe rhythmische Musikstücke erarbeitet – und damit eindrucksvoll gezeigt, wie Inklusion musikalisch funktionieren kann.

Die Sekundarschule Netphen bietet im Wahlpflichtbereich das Hauptfach „Darstellen und Gestalten“ an. Nach einer kurzen Einfüh-

rung in den Aufbau dieses besonderen Schulfaches durch die Fachlehrer Brigitta Weller und Florian Schnurr wurden die rund 50 Besucher in der Martinikirche zunächst Zeugen einer filmischen Premiere: Schüler der Jahrgangsstufe 8 zeigten eine eigene Installation zum Thema „Drunter und drüber“. Der Kurs des siebten Jahrgangs präsentierte anschließend eine Performance aus dem musiksprachlichen Bereich. Carl Orffs „Taps-Rondo“ wurde äußerst präzise von 16 komplett schwarz gekleideten Akteuren geklatscht, gestampft und geklopft. Zum Nachdenken regte schließlich die Performance des „Darstellen und Gestalten“-Kurses der Sechstklässler an. Wie fühlt es sich an, fremd zu sein? Wie findet man Wege zueinander? Ohne Worte – nur körpersprachlich mit Mimik und Gestik – teils mit, teils ohne weiße Maske gaben die Schülerinnen eine einfache Antwort: Sich aufeinander einlassen, aufeinander zugehen. „Wir bekommen immer wieder Gänsehaut, wenn wir die Arbeitsergebnisse unserer Schüler sehen“, fasste Florian Schnurr abschließend die Präsentationen aller Beteiligten zusammen.

Babysitter-Börse eingerichtet

Netphen. Das Familienbüro der Stadt Netphen bietet ab Sommer eine Babysitter-Börse an. Mit diesem Angebot möchte das Familienbüro gerne Familien bei der Suche nach einem Babysitter unterstützen und eine unkomplizierte Kontaktaufnahme zwischen Babysittern und Eltern ermöglichen. In Kooperation mit dem Gymnasium und der Realschule nehmen aktuell 19 Kinder im Rahmen des Förderbandes „Leben.Lernen“ an einem speziellen Kurs teil, in dem kompaktes Wissen rund um das Thema Babysitten,

mit Themeninhalten wie

- Entwicklungspsychologische und pädagogische Grundlagen
- Säuglings- und Kinderpflege
- Krankheit oder Unfall
- Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten mit Kindern vermittelt wird. Ende Juni endet das Förderband, und die fertig ausgebildeten Babysitter warten auf ihre Einsätze.

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Familienbüro der Stadt Netphen, Sandra Hatzig, unter ☎ 02738/603148.

Wandertipp

Über die Grenzen: vom Benfetal ins Lahntal und zurück

Eine schöne, abwechslungsreiche Rundwanderung die vom Benfetal über die Höhe ins Lahntal führt. **von Helmut Göbel**



Streckenlänge: 12,8 km

Gehzeit: ~ 3,5 Std.

MARKIERUNG: **A2 F7 A5 A6** **A1 A3**

Wanderkarte: Netphen · Ausgabe 2012 · Maßstab 1 : 25000

Einkehrmöglichkeiten:

Jagdhof Glashütte · Telefon 0 27 54 / 39 90

Landgasthof „Zur Siegquelle“ · Großbach · Telefon 0 27 54 / 83 21

Unsere Wanderung beginnen wir vom Wanderparkplatz „Am Steinbruch“ (Ortsausgang Benfe – Richtung Erndtebrück) aus. Wir folgen der Markierung **A2** bergauf – am Weibelskopf (620 m) vorbei – und treffen auf den Feudinger Rundweg **F7**. Wir kommen zum Forsthaus Augustenhof. Von dort gehen wir abwärts nach Volkholz und treffen auf die Rundwege **A5** und **A6**. Diesen folgen wir dem Lahntal aufwärts bis zum Jagdhof Glashütte. Dort wenden wir uns nach rechts. Unsere Markierungen sind die Zeichen **A2** und . Wir kommen nach Großbach. Dort treffen wir auf den Rothaarsteig und folgen diesem bis kurz vor Benfe. Dort wenden wir uns nach rechts den Markierungen **A1** und **A3** folgend und kommen, am Benfetal vorbei, zum Ausgangspunkt zurück.

Hotel · Restaurant · Café

Forsthaus Lahnquelle

Der besondere
Party-Service!

Wir liefern täglich 25 bis
300 Essen außer Haus.
Lassen Sie sich von uns beraten!

Lahnhof 1 · 57250 Netphen-Lahnhof
Tel. (027 37) 241 · Fax (027 37) 243

Interessierte Wanderfreunde können sich über die Wanderangebote der Netphener Abteilungen des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) unter www.sgv-netphen.de, www.sgv-deuz.de und www.sgv-dreis-tiefenbach.de informieren. Gäste sind bei den Wanderungen immer herzlich willkommen!



Bereits zum zehnten Mal fand der von der Stadt Netphen organisierte Netphener Kreativmarkt in der Dreisbachhalle statt. Zahlreiche Besucher fanden den Weg nach Dreis-Tiefenbach, um sich bei freiem Eintritt an den Ständen der 25 Aussteller umzuschauen. Die Angebotspalette war wie immer breit gefächert und reichte von selbstgefertigten Post- und Grußkarten, Puppenbekleidung, Webartikeln, Kerzen, Seifen aus eigener Herstellung, Steinbildern, Dekoartikeln aus Holz, Strick- und Häkelwaren bis hin zu handbemalten Ostereiern und österlichen Gestecken. Es blieben keine Wünsche offen und so mancher Besucher hatte die Qual der Wahl. Selbst kreativ sein konnte man zum Beispiel bei Anja Wied, Inhaberin der Deuzer Kunstwerkstatt. Unter Anleitung wurden aus „rohen“ Specksteinen kleine glänzende Kunstwerke. Hier waren der Phantasie des Einzelnen keine Grenzen gesetzt.

Foto: Anja Schmallenbach

„Man lernt nie aus“

Kinoreihe „ohne Altersbeschränkung“ geht weiter

Netphen. Die Seniorensfilmreihe „ohne Altersbeschränkung“ ist mit dem Film „Zu Ende ist alles erst am Schluss“ mit 231 Besuchern erfolgreich an den Start gegangen. Mit dem zweiten Film „Man lernt nie aus“ wird die erfolgreiche Veranstaltungsreihe am morgigen Montag, 11. April, fortgesetzt.

Zwar sind die insgesamt neun Filmveranstaltungen von März bis November vorrangig für Senioren gedacht, aber grundsätzlich stehen sie allen Besuchern offen und bieten erstklassiges Kinovergnügen.

Zum Film: Der 70-jährige Witwer Ben (Robert De Niro) langweilt sich in seinem Ruhestand. Nachdem er alle Hobbys, die er irgendwann angefangen hat, wieder aufgegeben hat, begibt er sich auf

die Suche nach einer echten Herausforderung: Als ein kleines Unternehmen, das erfolgreich Mode über das Internet vertreibt, einen Senior-Praktikanten sucht, bewirbt er sich – und wird zu seiner eigenen Überraschung auch eingestellt. Die Gründerin und Chefin Jules Ostin (Anne Hathaway) staunt nicht schlecht, als der rüstige Neuzugang zu seinem ersten Arbeitstag erscheint. Anfangs wird Ben noch von allen Seiten ein wenig belächelt, doch dank seiner altmodisch-charmanten und warmherzigen Art erfreut er sich bald bei seinen neuen Kollegen großer Beliebtheit. Und auch für Jules, die sich in ihrer noch immer ungewohnten Rolle als Geschäftsführerin häufig überfordert fühlt, wird Ben schnell zu einer wichtigen Stütze und einem guten Freund, auf den sie nicht mehr verzichten will.

(USA 2015, 122 Minuten, ab 0 Jahren).

Wie bei jeder Filmvorstellung gilt auch hier: Einlass 16 Uhr, Filmbeginn 17 Uhr, Eintritt 6 Euro / 7 Euro. Kaffee, Kuchen, Waffeln und Herzhaftes kosten extra.

Hier das weitere Filmprogramm für 2016:

- 9. Mai: Verstehen Sie die Béliers?
- 6. Juni: Learning to Drive – Fahrstunden fürs Leben
- 4. Juli: Picknick mit Bären
- 8. August: Ich bin dann mal weg
- 5. September: Still Alice – Mein Leben ohne Gestern
- 12. Oktober: Unsere Wildnis
- 16. November: Ein Mann namens Ove

Für interessierte Senioren ohne Auto ist ein Fahrservice eingerichtet worden. Es besteht die Möglichkeit gegen Gebühr den Veranstaltungsort entweder mit dem DRK-Bus ab Dreis-Tiefenbach, Feldwasserstraße, oder mit dem Bürgerbus Netphen direkt ab Rathaus, Haupteingang, Amtsstraße, zu erreichen. Die Busse starten an den genannten Einstiegsorten jeweils um 16.45 Uhr. Nach der Vorstellung werden die Gäste wieder sicher zum Ausgangspunkt zurückgebracht. Eine rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen sind bei der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, ☎ 02738/603145 und unter www.netphen.de (unter „Senioren“) oder www.viktoria-kino.de erhältlich.



Ein Fahrservice ermöglicht interessierten Senioren zur Kinoreihe „ohne Altersbeschränkung“ ins Viktoria-Kino zu kommen.

18 Teams am Start

St. Petersplatzverein 1 gewinnt Pokalschießen Netphen. Mit einer kleinen Überraschung endete das 18. Pokalschießen der Netphener Ortsvereine im Schießstand des Schützenvereins Netphen in der Georg-Heimann-Halle.

Aktive Schützen und „Amateure“ kämpften gemeinsam in 18 Mannschaften um die Pokale. Sah es zunächst so aus, als könnte wieder eines der favorisierten Teams der Sportfreunde Oelgershausen den Sieg erringen, so entschied Lorena Hinkel (St. Petersplatzverein 1) am zweiten Wettkampftag den Kombinationswettbewerb (Luftgewehr/KK-Gewehr) für ihre Mannschaft. Mit 559 Ringen belegte der St. Petersplatzverein 1 den ersten Platz vor den Teams SpF Oelgershausen 2 (553 Ringe) und SpF Oelgershausen 1 (552 Ringe).

In der Einzelwertung für die „Amateure“ siegte Lorena Hinkel denkbar knapp mit 186 Ringen vor dem ringgleichen Konkurrenten Ralf Tauger-

beck (186 Ringe) aus Oelgershausen nur durch ihr besseres Teilergebnis mit dem Kleinkalibergewehr. Dritte wurde Marion Kretschmer (NGV Frauenchor) mit 185 Ringen. Bei den aktiven Schützen siegte Markus Wagener (SpF Oelgershausen 1) mit 190 Ringen vor Rolf Schröder (188 Ringe) vom St. Petersplatzverein 1 und Markus Zöller (186 Ringe) SpF Oelgershausen 2.

Zusammen mit dem Bürgermeister Paul Wagener überreichte der Vorsitzende des Schützenvereins Netphen Carsten Hartmann Siegern und Platzierten die begehrten Pokale.

Tradition ist es bei dem Wettkampf, dass auch der schwächste Schütze nicht ohne eine Anerkennung für seine Leistung nach Hause geht. So erhielt Peter Morgenschweis (St. Petersplatzverein 3) aus der Hand des Vereinsvorsitzenden einen „Mentaltrainer für zuhause“ mit Trainingstipps und Zielwasser zur Vorbereitung auf den Wettbewerb im nächsten Jahr.



Die erfolgreichsten Netphener Schützen erhielten bei der Siegerehrung die begehrten Pokale.

Reifenpreise, die begeistern - darauf bekommen Sie Garantie.

Sommerreifen*

165/70 R14 81T
Semperit Comfort-Life 2

☁ = E
☁ = C
☁ = 2/70 dB **45,00 €** Unser Angebot

195/65 R15 91V
Bridgestone Turanza T001

☁ = C
☁ = B
☁ = 2/71 dB **61,00 €** Unser Angebot

205/55 R16 91W
Pirelli Cinturato P7

☁ = C
☁ = B
☁ = 2/70 dB **72,00 €** Unser Angebot



Selbstverständliche Zusatzleistung bei jedem Räder- und Reifenkauf:

**36 Monate
Reifen Garantie**



* Ohne zusätzliche Kosten!
• Gilt nur 36 Monate ab Kaufdatum.
• Für alle Komplettreder und Reifen.
• Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigung an Bordsteinkanten und sogar bei Vandalismus



Krengel

...bei uns in guten Händen!
ihr Autohaus für alle Marken.



Obere Industriestraße 25-27 · Netphen · Tel. 02738/6930-0
www.autohaus-krengel.de · info@autohaus-krengel.de

Schneider ist Sportler des Jahres

Stadtsportverband Netphen zeichnete herausragende Leistungen aus

Netphen.

Der Stadtsportverband (SSV) Netphen lud zur traditionellen Erwachsenenportlerehrung in der Einzel- und Mannschaftswertung in das Rathaus der Stadt Netphen ein.

Durch das Programm im vollbesetzten Ratssaal führte Lothar Seelbach, der erste Vorsitzende des TuS Johannland, Hans Joachim Werthenbach, erster Vorsitzender des SSV, und Bürgermeister Paul Wagener betonten in ihren Grußworten, dass allen Vorgeschlagenen für ihre sportlichen Leistungen Lob und Anerkennung gebühre. Die Auswahlentscheidung sei aufgrund der großen Anzahl eingereichter Wahlvorschläge nicht leicht gefallen, so der Bürgermeister. Beide sprachen allen Trainern, Betreuern und Vorständen für deren großes Engagement ihren Dank aus.

Vor der Bekanntgabe der gewählten Sportler und Mannschaften erhielten alle Vorgeschlagenen für ihre sportlichen Erfolge Urkunden und Medaillen aus den Händen von Hans Joachim Werthenbach und Bürgermeister Paul Wagener. Zur erfolgreichsten Einzelsportlerin wurde Gabi Müller-Scherzant vom TuS Deuz gekürt (Altersklasse W 45). Die 47-Jährige erzielte Platz 1 bei den NRW-Senioren-Hallenmeister-



Die Sportler wurden für ihre herausragenden Leistungen im Rathaus der Stadt Netphen geehrt.

Foto: Anja Schmallenbach

schaften über 3000 Meter und bei den NRW-Senioren-Langstreckenmeisterschaften über 5000 Meter. Ebenfalls den ersten Platz belegte sie bei den Kreiscrossmeisterschaften und bei den NRW-Meisterschaften im Halbmarathon. Bei den Westfälischen Crossmeisterschaften wurde sie Zweite in ihrer Altersklasse. Außerdem hält Gabi Müller-Scherzant die Kreisrekorde über 800 Meter Bahn, 3000 Meter Bahn und 10 Kilometer Straße. Zum Sportler des Jah-

res 2015 wurde Gerhard Schneider vom TuS Deuz gewählt. Er erzielte bei den Deutschen Halbmarathonmeisterschaften in seiner Altersklasse M65 und den Deutschen Marathonmeisterschaften M65 jeweils den zweiten Platz. Bei den Deutschen 10-Kilometer-Straßenlaufmeisterschaften erreichte er Platz 3. Darüber hinaus hält Gerhard Schneider die Kreisrekorde über 5000 Meter Bahn, 10 Kilometer Straße, Halbmarathon und den West-

falenrekord im Marathon. Die Damen-Halbmarathonmannschaft vom TuS Deuz mit Tina Schneider, Dr. Nina Caprice Löhr und Katharina Schäfers freute sich über die Auszeichnung „Mannschaft des Jahres 2015“. Sie belegen zurzeit den zweiten Platz der Deutschen Bestenliste.

Zum zweiten Mal in Folge wurde die Mannschaft der Siegerländer Kunstturnvereinigung in der Besetzung Jonas Rohleder, Sebastian Spies, Falk-Daniel Uhlig, Nico Er-

mert, Philipp Herder, Eric Wiesner, Lloyd-Eric Hinrichs, Matthew Felleman, Bram Louwije, Alex Bubnov, Andreas Jurzo, Sebastian Bock und Tim Leibiger zur Mannschaft des Jahres 2015 gewählt. Das Team mit Trainer Dan Burinca wurde Meister der zweiten Bundesliga Nord und sicherte sich damit den Aufstieg in die erste Bundesliga.

Bei der Sportlerehrung wurden auch solche Personen geehrt, die sich in vorbildlicher Weise für den Sport in der Stadt Netphen eingesetzt haben. Geehrt wurden Bernd Buschmann vom Turnverein Eckmannshausen (20 x Deutsches Sportabzeichen in Gold), Elke Jedrkowiak vom TVE Dreis-Tiefenbach (20 x Deutsches Sportabzeichen in Gold), Dieter Frank vom TVE Dreis-Tiefenbach (10 x Deutsches Sportabzeichen in Gold), Wolfgang Munker vom TVE Netphen (10 x Deutsches Sportabzeichen in Gold), Manfred Pfitzner vom TVE Netphen (30 x Deutsches Sportabzeichen in Gold), Reiner Brix vom TuS Deuz (Kassenwart, Vereinsvorstand, schon über 25 Jahre aktiver Altersturner) und Marion Bode vom TuS Deuz (seit 17 Jahren Abteilungsleiterin der Turnabteilung im Vorstand des TuS Deuz, über 20 Jahre Übungsleiterin verschiedener Gruppen der Turnabteilung und die „gute Seele“ des Vereins).

ST. PETER'S Grill
Essen wo's schmeckt!

Öffnungszeiten:
montags - samstags
11.00 - 22.00 Uhr
sonn- u. feiertags
16.00 - 22.00 Uhr

Lahnstraße 2
57250 Netphen
Tel. 0 27 38 - 85 17



Eine Gruppe von Schülern des 7. Jahrgangs der Sekundarschule Netphen reiste bereits zum dritten Mal ins Skigebiet Kaltenbach/Hochfügen nach Österreich. Der tägliche Skilehrgang erforderte dieses Mal vom Team besondere Ausdauer – 32 von den 37 Teilnehmern standen zum ersten Mal auf den Brettern. Aber bereits nach kurzer Zeit intensiver Übung von Schwüngen, Schneepflug, Liftfahren und Geschicklichkeit erkundeten die Mädchen und Jungen das gesamte Skigebiet. Zur großen Freude aller Beteiligten galt das auch für den einzigen Schüler aus Jahrgang 8, der in diesem Jahr mitfahren durfte. Mirko gehört zu den ersten Kindern seit Schulgründung, die im Rahmen des Gemeinsamen Unterrichts an der Sekundarschule Netphen unterrichtet werden. Er hat den Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ und nahm samt seinem Integrationshelfer ebenso wie ein lernbehinderter Schüler aus dem Jahrgang 7 an der Skilehrfahrt teil. Geliebte Integration ist die vollständige Teilnahme am schulischen Angebot. Erklärtes Ziel des Skilehrgangs war die Kristallhütte am äußeren Rand von „Ski optimal“ (Foto), denn um hierher (und wieder weg) zu kommen, muss man Skifahren „können“.

Auto-Check Schmick Kfz-Meisterbetrieb

▼ **Alle Marken**
▼ **Reparaturen**
▼ **Service**
▼ **Wartung**
▼ **Faire Preise**

Auto-Check Schmick GmbH
Fuhrmannsweg 2, 57250 Netphen, Tel. 02737/9572
Fax 02737/93864, E-Mail: info@ac-schmick.de
www.ac-schmick.de, Mo-Fr 7:30 - 18 Uhr, Sa 8 - 12 Uhr



Die Stadt Netphen empfängt am Pfingstwochenende die Gäste aus der polnischen Partnerstadt Zagan. Foto: Jan Mazur

Besuch aus Zagan an Pfingsten

Gäste der polnischen Partnerstadt erwartet buntes Programm

Netphen/Zagan. Anlässlich der langjährigen Städtepartnerschaft empfängt in diesem Jahr die Stadt Netphen turnusmäßig über das Pfingstwochenende vom 13. bis 16. Mai wieder Gäste aus dem polnischen Zagan zu gemeinsamen Unternehmungen und freundschaftlichem Austausch.

Vor über 20 Jahren unterzeichneten der Gemeindevorstand Ulf Stötzel und der damalige ehrenamtliche Bürgermeister von Netphen, Rüdiger

Bartsch, feierlich den Partnerschaftsvertrag zwischen der Siegerländer Kommune und der 634 Kilometer entfernten niederschlesischen Kleinstadt Zagan und machten somit die Städtepartnerschaft offiziell. Im Laufe der Zeit wurden Landes- und Sprachbarrieren abgebaut und die Beziehungen zwischen den Menschen bei jeder Begegnung aufs Neue vertieft. Eine intensive innereuropäische Freundschaft entstand.

Neben dem Gewinn an neuen kulturellen und menschl-

ichen Eindrücken wurden auch künstlerische und sportliche Erlebnisse bei den vielen gegenseitigen Besuchen geteilt.

Der Partnerschaftsverein hat für den Aufenthalt der Zaganer Gäste im Siegerland wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Zur Auswahl steht die Teilnahme an verschiedenen Workshops zu Sprache und Musik in Wickels Hus am Maart in Netphen, der traditionelle Besuch des Schützenfests in Herzhausen, die Betei-

ligung am Deuzer Pfingstlauf und eine historische Stadtfahrt mit dem Hübelbummler durch Siegen.

Seit dem Jahr 2003 besteht der Verein der Städtepartnerschaft Netphen, deren Gründung dem Beispiel zahlreicher Kommunen im europäischen In- und Ausland folgte.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde Hermann-Josef Steiner einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt, zu seinem Stellvertreter wurde Hans-Jürgen Stangier bestimmt.

Sängerinnen willkommen

Frauenchor Johannland blickt auf das kommende Jahr

Werthenbach. Zur Jahreshauptversammlung des Frauenchores Johannland im Gasthof Groos in Werthenbach begrüßte die erste Vorsitzende Bettina Finé zahlreiche Mitglieder. Nach einem gemeinsamen Abendessen verlas Schriftführerin Ursula Fesser das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und den Jahresbericht 2015.

Kassiererin Doris Bäumner wies eine ausgeglichene Bilanz vor. Die anwesenden Mitglieder konnten sich davon überzeugen, dass der Chor auf gesunden Beinen steht. Bei den anstehenden Wahlen wurden die erste Vorsitzende Bettina Finé, die erste Schriftführerin Ursula Fesser, die Notenwartinnen Nicole Bender und Irmtraud Vitt in ihren Ämtern bestätigt. Die zweite Kassiererin Margrit Eißele stellte sich nicht mehr zur Wahl. Diesen Posten übernahm Friederike Terskan. Das Amt der zweiten Kassenprüferin übernahm Renate Mahler.

Bettina Finé, Doris Bäumner und Margrit Eißele wurden für 40-jährige und Karin



Bei der Jahreshauptversammlung des Frauenchores wurde der Vorstand neu gewählt sowie Mitglieder geehrt (v.l.): Karin Seelbach, Friederike Terskan, Bettina Finé, Nicole Bender, Ursula Fesser, Irmtraud Vitt, Margrit Eißele. Foto: G. Sting

Seelbach für 10-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Helmut Heitze erhielt eine Ehrung für 40 Jahre und Heike Horn-Heimel und Christine Stahl für 25 Jahre passive Mitgliedschaft.

Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war das Konzert „Querbeet“ in der Bürgerbegegnungsstätte Hainchen sowie die musikalische Gestaltung der Messe in der Abtei Marienstatt zur Frauenwallfahrt des Dekanats Siegen.

Für das Jahr 2016 sind neben zahlreichen musika-

lichen Auftritten auch ein zweitägiger Ausflug, ein Wandertag und ein Konzert mit dem MGV Concordia Hainchen geplant. Zum Schluss bedankte sich die erste Vorsitzende bei allen Sängerinnen für die Mitarbeit im vergangenen Jahr.

Die Proben des Chores finden jeden Montag von 19.30 bis 21 Uhr im Gasthof Groos in Werthenbach unter der Leitung von Nathalie Schmidt statt. Neue Sängerinnen sind immer willkommen.

Neuer Flyer erschienen

Netphen. Der neue Gottesdienst- und Veranstaltungsflyer für die St. Peterskapelle ist erschienen. Über 40 Gottesdienste, Andachten und auch Konzerte sind dort für das laufende Jahr übersichtlich zu finden. Neben den Gottesdiensten der evangelischen Martini-Kirchengemeinde und des katholischen Pastoralverbundes Netpherland sind auch die ökumenischen Andachten, Taizè-Gebete, Vespern und Konzerte aufgeführt. Bei allen evangelischen Vorabendgottesdiensten am ersten Samstag im Monat um 18 Uhr ist eine musikalische Mitwirkung vorgesehen. Bei der Christi-Himmelfahrtsprozession am 5. Mai ist die Peterskapelle wieder die erste Station. Bei der „Nacht der offenen Kirchen“ am Pfingstsonntag, 15. Mai, ist die Kapelle am St. Petersplatz ab 19 Uhr dabei.

Markisen

Gut + Günstig!
LANGBEIN
Inh. Dipl.-Ing. J. Bartsch
57250 N.-Dreis-Tiefenbach
Tel. 02 71/7 44 71

Goldene Konfirmation

Dreis-Tiefenbach. Die Goldene Konfirmation findet am Sonntag, 22. Mai, in der Evangelischen Kirchengemeinde Dreis-Tiefenbach statt. Interessierte, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden, melden sich bitte bis zum 20. April im Gemeindebüro (☎ 0271/68194252; Fax 0271/780640; E-Mail: kg-dreis-tiefenbach@kirche-siegen.de).

Vergleichen Sie Preis & Leistung!

ENERGIE-SPARFENSTER
Wintergärten, Überdachungen und Sonnenschutztechnik

markilux-MARKISEN
• Türen • Rollläden • Reparaturen und Elektroinstallationen

RM MÜLLER
ROLAND MÜLLER
Siegen • Tel. 02 71 / 31 21 21
www.wintergaerten-siegen.de

Vergleichen Sie Preis & Leistung!

kunstwerkstatt WIED

Kunstabdrucke
Kunstbücher, Kreativ-Treff's für alle, Kindergeburtstage in der Kunstwerkstatt oder bei Ihnen zu Hause

www.kunstwerkstatt-wied.de
Kölner Str.22 · Netphen-Deuz
Tel. 0 27 37-22 91 70



ORTSBÜRGERMEISTER im Portrait



„Netpher können einfach gut feiern“

Dieter Bruch ist Ortsbürgermeister von Oelgershausen

■ **Name:** Dieter Bruch
 ■ **Alter:** Ich werde am 26. April 70 Jahre jung.
 ■ **Beruf:** Rentner
 ■ **Familienstand:** verheiratet, drei Kinder, sieben Enkelkinder
 ■ **Ist das Glas halbvoll oder halbleer?** Halbvoll.
 ■ **Früher Vogel oder Nacht-eule?** Weder/noch – Ich brauche einen geregelten Tagesablauf.
 ■ **Woran denken Sie morgens beim Aufwachen als erstes?** Welche Überraschungen bringt wohl der neue Tag?
 ■ **Fleisch oder Gemüse?** Beides.
 ■ **Mein Lieblingsbuch ist...** Ich habe kein bestimmtes Buch. Wenn ich mal die Zeit zum Lesen habe, lese ich gerne Berichte über vergangene, große Sportereignisse wie zum Beispiel Olympische Spiele und Weltmeisterschaften.
 ■ **Der Soundtrack/das Lied meines Lebens ist...** „House of the Rising Sun“.
 ■ **Können Sie sich an Ihren ersten Kinobesuch erinnern?** Nein, das ist schon sehr lange her.
 ■ **Was konnten Sie als Kind am besten?** Malen, singen und Fußballspielen.
 ■ **Was macht Sie zufrieden?** Wenn es meiner Familie gut geht und alle gesund sind.
 ■ **Was ist Ihre größte Sorge?** Dass das geordnete Zusammenleben der Menschen auf unserem Globus immer mehr auseinanderbricht und es ei-

nes Tages zum Chaos kommt.
 ■ **Wo waren Sie am 9. November 1989?** Ich habe das Geschehen nach Arbeitsschluss am Fernseher zu Hause verfolgt und konnte im ersten Moment nicht so recht glauben, was geschehen war.
 ■ **...und wo am 11. September 2001?** Im Büro erzählte ein Besucher von dieser unfassbaren Tat.
 ■ **Gibt es einen „schönsten Moment“ in Ihrem Leben?** Als meine Frau „Ja“ sagte.
 ■ **Wenn Sie jemand anderer sein könnten, wer wäre das?** Mein Vater! Er ist leider im Alter von 49 Jahren viel zu früh verstorben.
 ■ **Was können Sie heute besser als vor zehn Jahren?** Das Leben gelassener betrachten, denn es gibt nur eines.
 ■ **Was konnten Sie vor zehn Jahren besser als heute?** Da hat sich in den letzten Jahren nichts verändert, denn zehn Jahre ist eine relativ kurze Zeitspanne.
 ■ **Wo bleibt das Handy aus?** Eigentlich immer, außer auf Urlaubsreisen oder bei Wanderungen.
 ■ **Meine erste Berührung mit dem Thema Politik war...** Politik ist ein Thema, das ich gerne verdrängen möchte, aber ohne Politik scheint es ja nicht zu gehen. Politik ist heute mehr denn je ein schmutziges Geschäft, teilweise bis auf die kommunale Ebene.
 ■ **Werte, die mir wichtig sind:** Ehrlichkeit, Treue und Gelassenheit.



Dieter Bruch kann heute das Leben gelassener betrachten als vor zehn Jahren.

■ **Wie gehen Sie mit Kritik um?** Ehrlich gesagt: Nicht besonders gut. Ich versuche immer Kritik zu umgehen. Viele Menschen die andere kritisieren, können selbst keine Kritik vertragen.
 ■ **Auf eine einsame Insel nehme ich mit:** Meine Frau.
 ■ **Wen bewundern Sie?** Unsere Kanzlerin Angela Merkel. Sie ist die Einzige, die an ein

vereintes Europa glaubt und auch alles dafür tut.

■ **Was bringt Sie auf die Palme?** Lügen und Habgier.

■ **Worauf können Sie gut verzichten?** Nasskaltes Wetter.

■ **...und worauf gar nicht?** Ich brauche die Kommunikation mit meinen Mitmenschen.

■ **Netphen ist für mich...** eine lebenswerte Stadt, sie müsste nur in Tirol liegen.

■ **Ich bin Ortsbürgermeister geworden, weil...** ich erkannt habe, dass ein Ortsteil wie Oelgershausen ohne Ortsbürgermeister im Abseits steht. Außerdem beruhigt es mich ungemein, wenn ich anderen Menschen helfen kann.

■ **Woran wir dringend arbeiten müssen, sind...** Da gibt es viele Dinge, die wir ändern könnten, zum Beispiel weg von der Atomenergie, Beseitigung von Habgier, übermäßigem Reichtum, Korruption Lügen und Unehrllichkeit.

■ **Die wichtigsten Themen in Oelgershausen sind in den nächsten Jahren...** der Ausbau der Straßen und dass sich die jüngeren Generationen mehr in die Gemeinschaft des kleinen Ortes einbringen.

■ **Ein unvergesslicher Tag für Netphen war...** Da gibt es einige, an die ich mich erinnern kann, weil die Netpher einfach gut feiern können. In Oelgershausen bleibt die Einweihung des Bürgerhauses unvergessen.

■ **Was mir besonders am Herzen liegt, ist...** dass alle, die ich kenne, gesund bleiben und den Humor nicht verlieren.

■ **In Netphen fehlt...** eine vernünftige Festhalle.

■ **Wenn ich nicht in Netphen leben würde, wäre ich am liebsten...** in Tirol.

■ **In 50 Jahren ist Oelgershausen...** kein Ortsteil mehr von Netphen, sondern zumindest baulich mit dem Hauptort Netphen vereint.

„Pflegebedürftigkeit – was nun?“

Senioren-Service-Stelle Netphen lädt Angehörige und Betroffene zum Vortrag ein

Netphen. Ein Pflegefall tritt meist plötzlich und unerwartet ein. Niemand ist vermutlich wirklich darauf vorbereitet. Für die Angehörigen ist dies eine schwierige Situation, da sie schnell reagieren und kurzfristig Hilfe arrangieren müssen. Neben der psychischen und emotionalen Belastung gibt es viel Organisatorisches zu klären.

„Oft sind Betroffene völlig überfordert, weil sie nicht wissen, welche Angebote es vor

Ort gibt, an wen sie sich mit ihren Fragen wenden sollen oder welche finanziellen Leistungen ihnen aus der Pflegeversicherung zustehen“, erklärt Eva Vitt, Seniorenbeauftragte der Stadt Netphen. „In der Regel führt erst die eigene Betroffenheit zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der Thematik Pflegebedürftigkeit.“

Um Angehörige und Betroffene mit ihren Problemen und Fragen nicht alleine zu lassen, laden die Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen und

der Verein „VergissMeinNicht“ Netphen für Dienstag, 7. Juni, ab 19 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Pflegebedürftig – was nun?“ in das Rathaus Netphen ein. Ein Experte aus dem Bereich des Sozialrechts und Anbieter lokaler Pflege- und Betreuungsdienste werden an diesem Abend ausführlich Auskunft geben. Frank Neuser (Teamleiter Pflegeversicherung) von der AOK Nordwest wird zu den Neuerungen durch die letzte Pflegereform informieren. Schwerpunkte

seines Referates sind dabei die Leistungen der Pflegeversicherung nach derzeitigem Recht und ein Ausblick auf die große Pflegereform, die zum 1. Januar 2017 in Kraft tritt. Im Anschluss an seinen Vortrag werden Vertreter der regionalen ambulanten Pflegedienste, der Tagespflege, der stationären Pflegeeinrichtungen und des Betreuungsdienstes „VergissMeinNicht“ ihre Angebote und ihre Einrichtungen vorstellen. Abgerundet wird der Abend durch die Möglichkeit, eigene Fragen an

die Expertenrunde zu stellen sowie sich mit ausliegendem Informationsmaterial zu versorgen.

Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Interessierte bei der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen unter e.vitt@netphen.de oder ☎ 02738/603145.

Damit pflegende Angehörige an der Veranstaltung teilnehmen können, bietet der Verein „VergissMeinNicht“ eine häusliche Betreuung für Erkrankte an: ☎ 02738/6888229.



ORTSBÜRGERMEISTER im Portrait



„Hier ist immer etwas los“

Alexandra Wunderlich ist Ortsbürgermeisterin von Salchendorf

■ **Name:** Alexandra Wunderlich
 ■ **Alter:** 46 Jahre
 ■ **Beruf:** Bankfachwirtin
 ■ **Familienstand:** verheiratet
 ■ **Ist das Glas halbvoll oder halbleer?** Halbvoll.
 ■ **Früher Vogel oder Nacht-eule?** Eher früher Vogel, ich kann aber auch bis in die Nacht durchhalten.
 ■ **Woran denken Sie morgens beim Aufwachen als erstes?** Ich gehe in Gedanken den Tag durch.
 ■ **Fleisch oder Gemüse?** Ich bin ein Alles-Esser bis auf wenige Ausnahmen.
 ■ **Mein Lieblingsbuch ist...** Das ist ganz schwer zu sagen. Aber „Kassandra“ von Christa Wolf und „Psychologie der Massen“ von Gustave Le Bon haben mich sicherlich am meisten beeindruckt.
 ■ **Der Soundtrack/das Lied meines Lebens ist...** auf jeden Fall harmonisch und schwungvoll.
 ■ **Können Sie sich an Ihren ersten Kinobesuch erinnern?** Ja, ich war noch in der Grundschule und damals kam ein Filmvorführer, der an einem Nachmittag einen Klassenraum benutzen durfte. Das Kino kam also für relativ schmales Geld zu uns.
 ■ **Was konnten Sie als Kind am besten?** Ich war ein Wald- und Wiesenkind und auf Bäume zu klettern war sicherlich eine meiner Spezialitäten.

■ **Was macht Sie zufrieden?** Wenn etwas gut läuft.
 ■ **Was ist Ihre größte Sorge?** Derzeit macht mir der europäische Trend weg von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit die größten Sorgen.
 ■ **Wo waren Sie am 9. November 1989?** Entweder in der Berufsschule oder auf der Arbeit. Das weiß ich nicht mehr so genau.
 ■ **...und wo am 11. September 2001?** Als die Nachrichten im Radio kamen, war ich auf der Autobahn.
 ■ **Gibt es einen „schönsten Moment“ in Ihrem Leben?** Die Geburt unserer Tochter.
 ■ **Wenn Sie jemand anderer sein könnten, wer wäre das?** Ich möchte niemand anderes sein.
 ■ **Was können Sie heute besser als vor zehn Jahren?** Ich bin viel ruhiger und geduldiger geworden.
 ■ **Was konnten Sie vor zehn Jahren besser als heute?** Sehen. Über kurz oder lang werde ich mich dauerhaft an eine Brille gewöhnen.
 ■ **Wo bleibt das Handy aus?** Wenn ich im Gespräch mit Menschen bin und beim Sport. Ich habe es üblicherweise lautlos.
 ■ **Meine erste Berührung mit dem Thema Politik war...** Ich kann mich an die Berichte des RAF-Terrors erinnern.
 ■ **Werte, die mir wichtig sind:** Ehrlichkeit, Offenheit, Zuver-



Papst Franziskus ist aktuell für Alexandra Wunderlich jemand, dessen Mut und Geradlinigkeit sie sehr beeindruckt.

lässigkeit, Fleiß und Respekt.
 ■ **Wie gehen Sie mit Kritik um?** Ich nehme sie an und denke darüber nach.
 ■ **Auf eine einsame Insel nehme ich mit:** Meine Familie und unsere Tiere.
 ■ **Wen bewundern Sie?** Ich bewundere weniger einen Menschen an sich, als mehr einzelne Aktionen oder Wesenszüge. Aktuell ist Papst Franziskus jemand, dessen Mut und Geradlinigkeit mich sehr beeindruckt.
 ■ **Was bringt Sie auf die Palme?** Alles, was den oben genannten Werten widerspricht.
 ■ **Worauf können Sie gut ver-**

zichten? Süßigkeiten und Rohkost.
 ■ **...und worauf gar nicht?** Kaffee mit viel Milch und Bewegung an der frischen Luft.
 ■ **Netphen ist für mich...** eine Stadt mit viel Potential in herrlicher Landschaft.
 ■ **Ich bin Ortsbürgermeisterin geworden, weil...** ich gerne mitgestalte und bereit bin, Verantwortung zu übernehmen. Dazu ein Spruch: „Schimpfen und Mäkeln ist nicht schwer, selber tun dagegen sehr.“
 ■ **Woran wir dringend arbeiten müssen, ist...** ein ehrlicher, offener und konstruktiver

Umgang im Rat. Wir sind ein Kommunalparlament und parteipolitischer Zwist und gegenseitiges Fallenstellen bringt die Kommune nicht weiter. Ich sehe uns da allerdings auf einem guten Weg.
 ■ **Die wichtigsten Themen in Salchendorf sind in den nächsten Jahren...** Wir haben eine Menge Pläne auf Lager, die auf ihre Umsetzung warten, zum Beispiel die seit 2014 anstehende Gestaltung der Ortsmitte.
 ■ **Ein unvergesslicher Tag für Netphen war...** Da gibt es sicherlich mehrere. Aber die Eröffnung des Freizeitbades 1977 war ein großer Schritt. Damals ist die Gemeinde Netphen quasi schon zur Stadt geworden.
 ■ **Was mir besonders am Herzen liegt, ist...** die Unterstützung und Förderung der Vereinslandschaft. Vereine sind das Herzstück des ländlichen Lebens.
 ■ **In Netphen fehlt...** eine nachvollziehbare, übergeordnete Planung, wo die Stadt denn eigentlich hin will. Wir hangeln uns eher von Fall zu Fall.
 ■ **Wenn ich nicht in Netphen leben würde, wäre ich am liebsten...** in den Alpen.
 ■ **In 50 Jahren ist Salchendorf...** immer noch der Ort, in dem immer jemand eine Idee hat und wo immer etwas los ist.

Aus Stube wird Laden

„Kleiderladen der Caritas“ in neuen Räumen eröffnet

Netphen. Eine Kleiderstube der Pfarrcaritas St. Martin gibt es in Netphen bereits seit fast 30 Jahren. Dort ist für sehr kleines Geld gut erhaltene und hochwertige Kleidung für Frauen, Männer und Kinder erhältlich.

1987 wurde sie gegründet und musste schon einige Male umziehen. Jetzt hat sie ein neues Zuhause in der Lahnstraße 11 in Netphen gefunden. Die Wiedereröffnung als „Kleiderladen der Caritas“ wurde kürzlich mit Dechant Werner Wegener, Bürgermeister Paul Wagener, der

Vorsitzenden der Orts Caritas Margarete Wüst und den ehrenamtlichen Helfern gefeiert.

Die Vorsitzende Margarete Wüst zeigte sich sehr zufrieden über die glückliche Fügung, dass in direkter Nachbarschaft zur alten Kleiderstube, eine neue Heimat gefunden werden konnte. Sie bedankte sich bei den Helfern, die den Umzug in kurzer Zeit bewältigt haben und besonders bei den ehrenamtlichen Helfern, die auch in Zukunft die Annahme der gespendeten Kleidung, das Einsortieren im Laden und natürlich auch die Betreuung der

Kunden übernehmen werden. Bürgermeister Paul Wagener dankte der Caritas und den Helferinnen des Kleiderladens für ihre wertvolle Arbeit und versprach Unterstützung und Hilfe durch die Stadt Netphen. Dechant Werner Wegener segnete den Kleiderladen und dankte den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen für ihren Dienst und stellte den neu eröffneten Kleiderladen als einen wichtigen pastoralen Ort in der Gemeinde heraus.

Der „Kleiderladen der Caritas“ ist jeden Dienstag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Dechant Werner Wegener, die Vorsitzende der Caritaskonferenz Netphen Margarete Wüst und Bürgermeister Paul Wagener eröffneten den „Kleiderladen der Caritas“ in den neuen Räumen.

223 Spender in Dreis-Tiefenbach

Dreis-Tiefenbach/Unglinghausen. Bei den Blutspendeterminen in Dreis-Tiefenbach und Unglinghausen begrüßten die Dreisber Rotkreuzler 223 Spender – darunter acht junge Menschen, die zum ersten Mal Blut gaben. Zum 110. Mal spendete Andreas Fick sein Blut. Bernhard Rohleder gab zum 75. Mal sein Blut ab.

Die Körri-Wurst
Hamburger & Hot-Dog
vom Dreisber-Grill

Siegstraße 22
57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
gegenüber Bombardier

Tel. 02 71/7 83 30
Fax 02 71/7 87 95

Täglich geöffnet
von 11.00-22.00 Uhr
auch an Sonn- und Feiertagen!

„Richtig gut angekommen“

Thomas Gockele als Jugendreferent eingeführt

Deuz. **Thomas Gockele wurde vor Kurzem in der Evangelischen Kirche Deuz in seine neue Stelle als Jugendreferent im Evangelischen Kirchenkreis Siegen eingeführt. Zuständig ist Gockele gemeinsam mit der Kollegin Andrea Loitz und dem Kollegen Henning Klaus für die Jugendarbeit in der Region 1 mit den Kirchengemeinden Netphen, Deuz, Dreis-Tiefenbach und Rödgen-Wilnsdorf.**

Begleitet wird die kirchliche Jugendarbeit von einem regionalen Jugendausschuss, in dem die einzelnen Kirchengemeinden vertreten sind. Seit März des vergangenen Jahres ist Gockele bereits im Dienst. Nach Ablauf der Probezeit erfolgte jetzt die Einführung. „Durch die Einführung soll Thomas Gockele gestärkt durch Gottes Segen seinen Dienst wahrnehmen“, betonte Pfarrer Tim Winkel zu Beginn des Gottesdienstes.

Mit Handauflegung und Segensworten wurde Thomas Gockele von der Leiterin des Referates für Jugend und Gemeindepädagogik des Evangelischen Kirchenkreises Siegen Anja Hillebrand und weiteren Mitarbeitenden in seine neue Aufgabe eingeführt. Voller Vertrauen habe sich Thomas Gockele auf den Weg ins Siegerland gemacht und fange an, hier sesshaft zu werden, so Hillebrand. Er sei richtig gut



Thomas Gockele (6.v.r., neben Ehefrau Lisa und mit Tochter Annelie) wurde nun in sein neues Amt als Jugendreferent eingeführt. Foto: Karlfried Petri

angekommen. Die evangelische Jugendarbeit im Kirchenkreis Siegen habe die Aufgabe, Menschen von der Liebe Gottes zu erzählen.

Thomas Gockele ist in Bermaringen bei Ulm in der Süddeutschen Gemeinschaftsbewegung aufgewachsen und hat zunächst den Beruf eines Fertigungsmechanikers erlernt, bevor er am Theologischen Seminar der Liebenzeller Mission einen Bachelor-Studiengang im Fach Theologie abschloss. Er studiert in den nächsten Jahren neben seiner Tätigkeit als Jugendreferent Soziale Arbeit an der Uni-

versität Siegen, um zusätzlich zu seiner theologischen Qualifikation eine sozialwissenschaftliche Qualifikation zu erwerben. In der Kirchengemeinde Gerlingen bei Stuttgart hat er erste Berufserfahrungen als Jugendreferent erworben.

Aufgabe der hauptamtlichen Jugendarbeit in den Regionen des Evangelischen Kirchenkreises Siegen ist, so Gockele, die bestehende Jugendarbeit auch in den Gruppen zu stärken, Projekte zu organisieren, Freizeiten und Kinderbibelwochen zu veranstalten sowie Konfirmandenpro-

gramme zu entwickeln. Auch Bildungsangebote für ehrenamtlich Mitarbeitende gehören zu den Aufgaben der kreiskirchlichen Jugendreferenten.

Gockele nutzt die neuen Internet-Medien, macht gerne Musik, betätigt sich kreativ mit grafischen Gestaltungsarbeiten und trinkt gerne Kaffee in allen Variationen. Er lebt mit seiner Ehefrau Lisa und Tochter Annelie in Wilnsdorf.

Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgte die Kinderband „Jesus-Pirates“ aus der Kirchengemeinde Rödgen-Wilnsdorf.

Angelsaison begonnen

Vorstand des Sportvereins Obernautal wieder komplett

Brauersdorf. **Auf der Mitgliederversammlung des Angelsportvereins Obernautal im Schützenhaus in Brauersdorf wurden vor Kurzem neben den bestehenden Vorstandsmitgliedern Stephan Besse (erster Schriftführer), Thomas Besse (Kassenwart), Steffen Jaschke (Sportwart) gleich vier weitere Posten des 76 Mitglieder zählenden Vereins besetzt.**

Den Vereinsvorsitz übernimmt Dirk Büdenbender. Als zweiter Vorsitzender stand Markus Sauerwald, wie schon im Vorfeld angekündigt, aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung. Von den anwesenden Mitgliedern wurde Frank Speck als Nachfolger gewählt. Für Biologie und Betsatzpflege der gepachteten



Der Sohlbacher Weiher gehört zu den gepachteten Gewässern des Angelsportvereins Obernautal.

Vereinsgewässer (Sohlbacher Weiher, Nauholzer Vorstau-becken) zeichnet ab sofort Wieland Briel als Gewässewart verantwortlich. Der ausgebildete Fischwirt Sven Hüttemann nimmt sich nach jahrelanger Funktion im Vorstand eine Auszeit und steht für den Posten nicht mehr zur Verfügung. Als Leiter der Jugendarbeit wurde Roman

Büdenbender berufen. Hier gilt es in Zukunft wieder vermehrt jüngere Menschen ins Vereinsleben zu integrieren. Komplettiert wird der Vorstand durch den zweiten Schriftführer Sebastian Schneider. Die Angelsaison 2016 wurde mit einer vorangegangenen Aufräumaktion am Vereinsgewässer in Sohlbacher begonnen.

REWE
Familie Schneider
Dreis-Tiefenbach

Flexible Aushilfe ab sofort gesucht!

Angelika's
HAARSTUDIO

Angelika Schmähl
Diesterwegstr. 8 · 57250 Netphen · Tel. 027 38/2929

Öffnungszeiten:
Di. 09.00-18.00 Uhr · Mi.-Do. 09.00-17.00 Uhr
Fr. 08.00-17.00 Uhr · Sa. 08.00-13.00 Uhr

„Mach dir ein Bild“

Schülerprojekt ausgestellt – Video wird „Vorfilm“ im Kino

Kigali/Netphen.

Nachdem im Goethe-Institut von Kigali in Ruanda sowohl die Fotodokumentation „Sichtweisen auf Netphen und Ruanda“ und die Uraufführung des Musikvideos „Let's talk about love“ mit dem Background-Video „Zeitlos“ große Erfolge feiern durften, konnte das Netphener Publikum die Foto-Ausstellung im Foyer des Rathauses ebenfalls kritisch betrachten.

Auf den ersten Blick sind es

„nur“ Schülerarbeiten. Allerdings besitzen sie eine besondere Ausdrucksstärke. Davon ist auch Bürgermeister Paul Wagener überzeugt, der die Ausstellung feierlich eröffnete. Denn: Einzelne, für sich betrachtet, handelt es sich vielleicht bei nur wenigen der ausgestellten Fotografien um Kunstwerke, aber als Paar treten sie untereinander in einen Dialog und fordern den Betrachter auf, diesen Dialog nachzuvollziehen, um schließlich festzustellen, dass die Sichtweisen ruandischer

Jugendlicher und junger Menschen aus Netphen große Gemeinsamkeiten aufweisen.

Familie, Freunde, Landschaft, Hobbys und Zuhause – das sind Motive für Bilder, die das Leben in beiden Kulturen widerspiegeln. Die Stadt Netphen ist froh, dass sie ihren Bürgern diese besondere Ausstellung, initiiert durch das Kunstprojekt „Mach dir ein Bild“ der Künstlerin Marie Köhler, ermöglichen konnte.

Auch das Background-Video „Zeitlos“, in dem sich die Schüler der Realschule Am Kreuzberg mit dem Problem der Alterseinsamkeit künstlerisch auseinandersetzen, findet seine besondere Würdigung: Am Montag, 11. April, wird es als „Vorfilm“ im Filmtheater Viktoria/Dahlbruch ab 17 Uhr zu sehen sein. Im Anschluss wird der Hauptfilm „Man lernt nie aus“ (2015) mit Robert De Niro und Anne Hathaway gezeigt (mehr zum „Kino ohne Altersbeschränkung“ auf Seite 5).



Das Background-Video „Zeitlos“ drehten die Schüler unter anderem in Deuz.

In den Alpen Skifahren

Sport-Leistungskurs erlebte eine besondere Exkursion

Netphen.

Sport-Leistungskurs, das bedeutet am Gymnasium Netphen immer auch eine spezielle Studienfahrt zum Thema „Auf den Brettern, die die Welt bedeuten“ in die Alpen.

Während ihre Schulkameraden die Schulbank drückten, verbrachten die Schüler des Leistungskurses Sport der Qualifikationsphase 1 des Gymnasiums Netphen jetzt gemeinsam mit ihren Lehrern eine ganz besondere Woche

im Skigebiet Jochtal/Gitschberg in Südtirol. Bei guten Verhältnissen und überwiegendem Sonnenschein stand an fünf Skitagen zunächst das Erlernen und Vertiefen des individuellen Könnens auf zwei Brettern im Vordergrund.

Während die „Skineulinge“ bereits am zweiten Tag auf den ersten roten Pisten ihre neu erworbenen Kompetenzen auf die Probe stellten, von Abfahrt zu Abfahrt sicherer wurden und schon bald die ersten Parallelschwünge fuhren, erkundeten die Fortge-

schrrittenen bei meist guten Schneebedingungen und optimaler Sicht schnell das gesamte Skigebiet und verbesserten ihr Fahrkönnen nach Einzeltipps und Videoanalysen. Neben der Praxis wurde aber auch die Theorie nicht vernachlässigt. Alpine Gefahren und Lawinenkunde, Alpentourismus, Freeski, Ski-ausrüstung, Erste Hilfe und FIS-Regeln sowie die Olympischen Winterspiele waren Gegenstand von durch die Schüler im Vorfeld erarbeiteten Vorträgen.



Der Sport-Leistungskurs der Q1 des Gymnasiums Netphen fuhr Ski in den Tiroler Alpen.



Der dritte Winterzauber

im Haus St. Elisabeth in Netphen startete mit den Auftritten der Musikgruppe Zwasel, dem Liederkranz Netphen und dem Kinderballett aus Dreis-Tiefenbach. Margot Roth verzauberte die Besucher in der Bibliothek vor märchenhafter Kulisse mit dem Stück „Der Fischer und seine Frau“. Musikalisch eröffnete der Gospelchor Haiger den zweiten Tag. Die Tanzgruppe der Lebenshilfe zeigte dann ihr Können. Mit dem Posaunenchor Netphen und dem Rock'n'Roll-Tanz einer Jugendgruppe ging es stimmungsvoll in den Abend hinein. Der Wortgottesdienst im Restaurant eröffnete den Winterzaubersonntag. Im Anschluss traten der Frauenchor Herzhausen und die Giebelwälder Musikanten auf. Glück beim Ratespiel hatte Helga Seelbach (Foto), die ein neues TV-Gerät gewann.



Waldhaus
Mit Blick über das Sohlbachtal

Erst wandern –
dann lecker essen

(von Wild - Geflügel - Fisch & Fleisch)
Essen ausser Haus bis 150 Personen

Familie Heindrichs

Donnerstag bis Sonntag durchgehend warme Küche von 12.00–21.00 Uhr
Restaurant · Rothaarstube · Netphen-Sohlbach · Tel. 027 38 - 12 84

METZGEREI
Volker Bender



FRISCHE AUS DEM NETPHER LAND
Lahnstraße 20 · Netphen · Telefon 027 38/8806

RECHTSANWALT

MATTHIAS LINPINSEL

FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

Ab dem **02.03.2016** halte ich wöchentlich **mittwochs** zwischen **14.00 und 17.00 Uhr** in **Netphen, Obere Industriestr. 6 / Unterm Wasser (EBSI GmbH)** eine **Anwaltssprechstunde** ab.

Telefonische Terminvereinbarung unter **027 39-47 97-0** bzw. unter **info@ra-linpinsel.de**
Beratung auch ohne Terminvereinbarung möglich.

Rechtsanwalt Matthias Linpinsel · Rathausstr. 3 · 57234 Wilnsdorf

„Mehr Geld für Flüchtlinge“

Schützen aus dem Netpherland zu Besuch im Düsseldorfer Landtag

Netphen/Düsseldorf. Ein stärkeres finanzielles Engagement des Bundes zur Unterstützung der Flüchtlingsarbeit in Ländern und Kommunen forderte der heimische Landtagsabgeordnete Falk Heinrichs jetzt in einem Gespräch mit zahlreichen Mitgliedern aller Schützenvereine aus dem Netpherland, die er im Düsseldorfer Landtag begrüßte. Organisiert hatte die Fahrt Hans-Josef Oehm, Vorsitzender der Fachschaft Schützen im Stadtverband Netphen.

Heinrichs wies darauf hin, dass das Land NRW 2016 insgesamt rund vier Milliarden Euro für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen ausgeben wird. Die vom Bund für dieses Jahr zugesagte Pauschale in Höhe von 670 Euro pro Monat und Flüchtling werde den Bundeshaushalt mit circa 3,5 Milliarden Euro belasten, die auf alle Bundesländer verteilt werden. Damit steuere der Bund bislang nur weniger als 20 Prozent der dem Land NRW entstehenden Flüchtlingskosten bei. „Angesichts der Überschüsse im Haushalt von Finanzminister Schäuble fordern wir, dass der Bund künftig mindestens 50 Prozent dieser Ausgaben übernimmt. Es kann nicht sein, dass Länder und Kommunen bei der Bewältigung dieser nationalen Aufgabe weiterhin den größ-



Im Düsseldorfer Landtag begrüßte Falk Heinrichs (SPD-Landtagsabgeordneter) zahlreiche Mitglieder und Freunde der Schützenvereine aus dem Netpherland.

ten Teil der finanziellen Lasten schultern müssen“, betonte Falk Heinrichs auch unter Hinweis auf einen gemeinsamen Brief, den die Finanzminister von Nordrhein-Westfalen und Bayern kürzlich an den obersten Kassenwart in Berlin geschrieben haben. „Beide Länder fordern darin mehr Geld vom Bund für die Flüchtlingsarbeit – und das völlig zu Recht.“ Heinrichs fügte hinzu, dass die Bundesregierung zudem weiterhin gefordert sei, „geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die immer noch viel zu lange

Dauer der Asylverfahren zu verkürzen“. Die Flüchtlinge hätten ein berechtigtes Interesse daran, so schnell wie möglich zu erfahren, ob sie über eine dauerhafte Bleibeperspektive in Deutschland verfügen oder nicht. Der SPD-Politiker machte auch deutlich, dass abgelehnte Asylbewerber in ihre Heimatländer zurückkehren müssen, soweit die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Weiteres Thema war die Verkehrsinfrastruktur in Südwestfalen. Falk Heinrichs und seine Gäste waren sich einig,

dass die vielen erfolgreichen Industrieunternehmen in der Region auf gute und verlässliche Transportwege angewiesen sind. Besonders wichtig für die Region sei der vorgesehene sechsspurige Ausbau der Sauerlandlinie (A 45) und die Sanierung der maroden Brücken entlang dieser Lebensader. Außerdem plädierte Heinrichs für die weitere Planung und Realisierung der ‚Route 57‘. „Damit Schwerlasttransporte aus unserer Region hin zu den wichtigen Binnenhäfen weiterhin möglich bleiben, wird es ab 2020

zwei verlässliche Ausweichrouten für diesen Zweck nach Duisburg und Gelsenkirchen geben. Diese Strecken werden zurzeit für Schwertransporte ertüchtigt, wofür das Land NRW nicht weniger als 210 Millionen Euro investiert“, unterstrich Heinrichs.

Windkraft: „Städte einbeziehen“

Zur aktuellen Diskussion über die Errichtung von Windenergieanlagen in Mittelgebirgsregionen meinte der SPD-Landtagsabgeordnete, dass Windkraft zwar nicht das allein seligmachende, aber ein Teil der von allen Parteien nach Fukushima beschlossenen Energiewende sei. „Wichtig ist aus meiner Sicht, dass die Kommunen grundsätzlich selbst durch die Ausweisung entsprechender Vorrangzonen über die Standorte von Windenergieanlagen entscheiden“, hob Falk Heinrichs hervor.

Im Landtag nutzte die Gruppe aus dem Johannland zudem die Gelegenheit, eine Stunde lang von der Besuchertribüne aus eine Plenarsitzung zu verfolgen. Vormittags hatte zunächst eine Besichtigung der WDR-Fernseh- und Hörfunkstudios in Düsseldorf auf dem Programm gestanden, und nachmittags gab es noch freie Zeit für einen Altstadtbummel.

Wir sind für Sie da!

Für Ihre Feste oder Veranstaltungen stehen wir Ihnen mit unserem Imbisswagen gerne zur Verfügung!

SIEGECK

Catering bis max. 30 Personen
Ob Geburtstage oder Familienfeiern,
kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Currywurst, Pommes, Schnitzel,
Burger, hausgemachte Salate uvm.
Mo. - Fr. wechselnder Mittagstisch
von 11.30 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 11.00 - 22.00 Uhr
Sa. + So. 17.00 - 22.00 Uhr

GRILL

Kölner Str. 1a - 57250 Netphen-Deuz - Tel. 02737-2140800
www.siegeckgrill-deuz.de



Die Rothaarsteig -Alphornsolisten sind eine konzertante Musikformation der Natur- und Jagdhorn-Bläsergruppe Siegerland-Wittgenstein mit Sitz in Werthenbach. Bei den „Rothaarsteigern“ musizieren erfahrene Naturhornmusiker, Musiker aus Posaunenchor und Blasorchestern sowie professionelle symphonische Musiker gemeinsam. Die Konzertformation konzertierte 2016 erstmals mit ihrer Nachwuchsformation vor Publikum gemeinsam. Bei der Nachwuchsformation handelt es sich überwiegend um Musiker, die den „Rothaarsteigern“ in den Jahren 2014 und 2015 beigetreten sind. Doch es sind nur „Jungmusiker“. Ein Teil des „Nachwuchses“ hat das Alter von 50 Jahren bereits überschritten. Musik hält geistig und körperlich fit. Genau dafür ist das Alphorn das geeignete Instrument, sagt Hermann Schöler, der Senior unter den „Nachwuchsmusikern“. Er muss es wissen, denn er hat die 70 bereits vor einigen Jahren überschritten. Wer gerne das Alphornspielen erlernen möchte, kann unter www.diepaten.de/Alphornsolisten.htm Kontakt aufnehmen.

Auto-Lackiererei

la Bianca GmbH

Unfallreparatur

Fachwerkstatt für KFZ-Lackierungen

Tel. 0271-75355 Fax 0271-73196 www.labianca.de
Siegstraße 5 57250 Netphen

Alltag erträglicher gestalten

Verein setzt sich für Demenzerkrankte und Angehörige ein

Netphen. Menschen mit Demenz, wie auch die sie versorgenden Menschen – zumeist Ehepartner oder Kinder – vereinigen zunehmend mit dem Fortschreiten der Erkrankung. Pflegende fühlen sich allein gelassen. Der Verein „VergissMeinNicht“ Netphen bietet Menschen mit Demenz und ihren pflegenden Angehörigen verschiedene Angebote, um den Alltag erträglicher zu gestalten.

Der Name ist gleichzeitig Programm. Die Blume Vergissmeinnicht steht dabei symbolisch für Erinnerung und Beständigkeit.

Mit dem Namen soll deutlich gemacht werden, dass die Nöte pflegender Angehöriger, auf denen die Hauptlast der Betreuung liegt, nicht vergessen werden. Anfänglich provisorisch untergebracht, hat der Verein seit einigen Jahren sein Zuhause an der Brauersdorfer Straße 60 in Netphen gefunden.

Geht es dem pflegenden Angehörigen gut, geht es dem Kranken besser. Dieser Satz zieht sich wie ein roter Faden durch die Angebote des Vereins. Oft geraten Angehörige bei ihrer liebevollen Pflege an ihre körperlichen und seelisch/mental Grenzen. Sie vergessen sich dabei selbst. „VergissMeinNicht“ bietet ihnen Zeit, an sich selbst zu denken, eine

Wertschätzung der Lebensabläufe und Bedürfnisse des zu Betreuenden. Die qualifizierten Mitarbeiter sind bestrebt, als Bezugsperson das notwendige Vertrauen aufzubauen. Sie unterliegen dabei der Schweigepflicht. • Hilfen im Haushalt/ Familienpflege: Zur Entlastung

Uhr bis 18 Uhr) im Treffpunkt Brauersdorfer Straße 60 wird Menschen mit Demenz die Möglichkeit gegeben, Geselligkeit in einem auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Rahmen zu erfahren. Demenzerkrankte Menschen werden durch die gemeinsamen Beschäftigungen emotional aufgefangen und gestützt, weil sie neue Lebensfreude in einer heiteren Umgebung erleben. Die bisherigen Erfahrungen mit der Betreuungsgruppe sind überaus positiv.

• Sing und- Tanzangebot „Wir tanzen wieder“ (siehe Seite 15)

• Angehörigengruppe: Angehörige der Kranken haben sehr oft das Bedürfnis sich mit „anderen“ auszutauschen. In entspannten und geschützten Gesprächsrunden werden mit kompetenten Fachkräften spezielle Themen bei der Pflege und Versorgung erörtert und Hilfen beziehungsweise Anregungen für die Unterstützung im Pflegealltag geholt.

Entlastung pflegender Angehöriger VergissMeinNicht

Der Name „VergissMeinNicht“ ist Programm. Die Nöte pflegender Angehöriger, auf denen die Hauptlast der Betreuung liegt, sollen nicht vergessen werden.

Atempause einzulegen, um so neue Kraft und Energie zu tanken. Die Angebote sollen dazu beitragen, die Persönlichkeit des erkrankten Menschen zu stabilisieren und länger zu erhalten.

• Häusliche Betreuung: Stundeweise Einzelbetreuung zu Hause in gewohnter Umgebung unter Achtung und

bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten können auch Hilfen angefordert werden, die bei der Reinigung der Wohnung, bei der Wäschepflege, bei der Zubereitung der Mahlzeiten, zur Erledigung von Einkäufen oder als Begleitung bei Arztbesuchen zur Seite stehen. Ebenso werden Familien mit Kindern bis zum 12. Lebensjahr unterstützt, die sich vorübergehend in einer „Notsituation“ befinden, zum Beispiel durch Krankheit, Operation.

• Nachtbetreuung: Wenn die nächtliche Versorgung eines an Demenz erkrankten Angehörigen zur Belastung wird, kann bei flexiblen Zeiten eine Nachtbetreuung, über maximal drei Nächte in Folge, übernommen werden. Bei Fragen steht die Einsatzleitung zur Verfügung.

• Betreuungsgruppe: In der zweimal wöchentlich stattfindenden Betreuung (montags und donnerstags von 14.30

Demenz-Gruppe für Angehörige

- Für pflegende Angehörige erfordert der Umgang mit ihren an Demenz erkrankten Menschen unendlich viel Geduld, Einfühlungsvermögen, aber auch Wissen über diese Erkrankung. Der Verein „VergissMeinNicht“ möchte auf die Angehörigen der Alzheimer Gesellschaft Siegen hinweisen, mit der der Verein ab sofort zusammenarbeiten. Sie findet an jedem ersten Dienstag im Monat um 16.15 Uhr in der Institutsambulanz des Kreisklinikums (1. Etage), Weidenauer Str. 86, in Weidenau statt. Hier werden in Gesprächsrunden Erfahrungen ausgetauscht sowie Rat und Hilfestellung gegeben.
- Gerne betreut der Verein während dieser Zeit die Angehörigen zu Hause (Kontakt unter ☎ 02738/6888229).
- Im Gegenzug hierzu entfallen die bisherigen Termine zum Treffen der Angehörigen in der ärztlichen Gemeinschaftspraxis Westphal und Hatzig in Deuz.

Der Basar rund um den Frühling fand kürzlich zum vierten Mal im Bürgerhaus Hainchen statt. Schönes und Kreatives wie zum Beispiel genähte Hasen, Loop-Schals, frühlingshafte Holz-Deko, Schmuck, Taschen, große bepflanzte Beton-Schalen wurden angeboten. Bei reichlich Auswahl an Kuchen und Torten war es für die Organisatoren, die „Häaner Strickhummeln“, ein rundum gelungener Nachmittag. Der Erlös aus Kaffee und Kuchen kommt dem Gemeinwohl zugute.



Volkswanderung in Deuz

Deuz. Die Polzeisportgemeinschaft Siegerland – Abteilung Wandern – veranstaltet am Samstag, 23., und Sonntag, 24. April, die 39. Volkswanderung in Deuz. Start und Ziel ist die AWo in Deuz, Weiherdamm 3. Die Startzeiten an beiden Tagen sind für die 5- und 11-Kilometerstrecke 7 bis 14 Uhr, für die 15- und 20-Kilometerstrecke 7 bis 12 Uhr. Das Ziel sollte um 16.30 Uhr erreicht sein. Weitere Auskunft bei Brigitte Beyer, ☎ 0271/2318858.

CILING® - die gespannte Decke

Stört Sie Ihre dunkle Holzdecke?

Oder möchten Sie einfach nur eine neue Decke mit LED Beleuchtung?

Wir haben die Lösung. In nur 1 Tag bieten wir Ihnen den Einbau einer neuen Decke.

- kaum Schmutz
- kein Herausreißen der Holzdecke
- kein Ausräumen des Raumes notwendig
- helle, freundliche Decken in Matt oder mit Glanzeffekt
- Auf Wunsch mit Einbaustrahlern
- individuelle Formgebung ist möglich

Malermester Dietmar Jung
Herzhausener Straße 5
57250 Netphen-Unglinghausen
Tel. (02732) 58860

Opti Maler Partner

malerjung

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Garten- und Landschaftsbau

grünplan

Michael Mönig

NETPHEN • 0171-533 88 66

...Ihr Experte für Gärten

OUTLET DAMENMODE 42-54

DESIGNERMODE DAUERHAFT REDUZIERT

30%-70%

Spandauer Str. 32 - 57072 Siegen
(gegenüber „Haus der Siegerländer Wirtschaft“)

☐ Für Sie reservierte Parkplätze am Geschäftseingang

☎ 0271 - 770 167 30

Infos & Anfahrt
www.plus-size-outlet.de

Petra Beilmann
CELEBRATE BODY AND AGE

Di & Fr 10:00 - 17:30 Uhr
Do 12:00 - 20:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr

Typisch für das Siegerland

Prof. Dr. Petra Lohmann untersuchte „Becher-Häuser“ in Grissenbach

Grissenbach. Auf Einladung der Vereine „DKS Grissenbach“ und „Grissenbach Aktiv“ kam Prof. Dr. Petra Lohmann vom Department Architektur (Fakultät II: Bildung - Architektur - Künste) der Universität Siegen in das Bürgerhaus Grissenbach. Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen zum 25-jährigen Bestehen des 1991 gegründeten DKS hielt sie vor 50 Gästen einen Vortrag zum Thema „Die Fachwerkwohnhäuser der Arbeiter der Siegerländer Eisenindustrie – mit besonderem Blick nach Grissenbach“.

Anhand von zahlreichen Bildern erläuterte Prof. Dr. Lohmann entsprechend den Forschungen von Professor Dr. Dr. Karl Kiem die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu den sogenannten „Becher-Häusern“. Durch das Fotografenehepaar Bernd und Hilla Becher seien die nur im Siegerland und der näheren Umgebung um 1900 gebauten Fachwerkhäuser inzwischen weltweit bekannt. Zum künstlerischen Nachlass der Bechers gehöre auch das Foto des heute noch vorhandenen Grissenbacher Fachwerkhauses „Schöerlersch Hus“ (Siegentalstraße 50). Deshalb habe die Stadt Netphen im Rahmen des Tourismus-Projekts „Stehende Stadtführung“ hierzu Ende Oktober neben dem zeitgleich eben-

falls in diesem Baustil errichteten „Schrinnersch Hus“ (Siegentalstraße 58) eine neue Info-Tafel aufgestellt.

Sparfachwerkhäuser als Vorstufe

Die Siegerländer Sparfachwerkhäuser, die unter Beachtung der neuen, vom fürstlichen Baumeister Johann Friedrich Skell unterschriebenen und am 11. Dezember 1790 in den „Dillenburgischen Intelligenz-Nachrichten“ veröffentlichten Bauordnung errichtet wurden, waren eine Vorstufe der von 1870 bis 1920 entstandenen „Becher-Häuser“. Diese riegellosen Fachwerkhäuser kamen ohne die waagerechten Querbalken aus, die früher zur Stabilisierung der Gefache erforderlich waren. Die Gefache wurden nicht mehr mit einem Lehm-Stroh-Gemisch verfüllt, sondern mit Bimsstein ausgemauert. Ein fortgeschrittenes technisches Bauverständnis ließ an vielen Stellen des Fachwerks auch den Einsatz von dünnerem Fichtenholz anstelle von Eichenbalken zu. Diese preiswerten und dennoch individuell geplanten Wohnhäuser seien aber nicht von Architekten entworfen worden, sondern von Handwerksmeistern, zum Beispiel Maurermeistern, was anhand der Unterschriften unter den teilweise noch erhaltenen Bauplänen ersichtlich sei.



Das Grissenbacher Fachwerkhaus „Schöerlersch Hus“ (Siegentalstraße 50) ist heute noch vorhanden.

Lohmann: „2011 habe ich mit meinen Mitarbeitern von den 201 von den Bechers in dem Buch ‚Fachwerkhäuser des Siegeler Industriegebietes‘ (Verlag Schirmer/Mosel, München, 1977) vorgestellten Häusern die 145 noch vorhandenen erneut fotografiert, deren aktuellen Zustand mit dem auf den Becher-Fotografien verglichen und deren Bewohner befragt.“ Dabei standen die zu den Vorreitern der fotodokumentatorischen Kunst zählenden „Becher-Häuser“ nicht als Objekte der Kunstgeschichte im Fokus der Untersuchungen. Vielmehr wurden von Prof. Dr. Lohmann auf der Grundlage der

Forschungen von Professor Dr. Dr. Karl Kiem die Häuser als Objekte der Baugeschichte einer historischen Hausforschung unterzogen. Zum Einsatz kamen bei den Untersuchungen auch moderne Verfahren wie die Laser-Scan-Technik.

Bei sich bietenden Gelegenheiten wie dem Abriss eines „Becher-Hauses“ in Siegen an der Eisfelder Straße wurden von Studenten der Universität Siegen Bauaufnahmezeichnungen angefertigt und wesentliche Details der Fachwerkkonstruktion fotografiert. Es bestätigte sich, dass diese Fachwerkhäuser nicht vorfabriziert worden waren,

da sie keine Standardmaße hatten, und dass sie sich trotzdem sehr schnell in nur drei bis vier Tagen errichten ließen. Anschließend wurden auch noch Modelle der Fachwerkkonstruktionen dieser Häuser hergestellt und später im Museum für Gegenwartskunst in Siegen der Öffentlichkeit präsentiert.

Häuser noch nicht unter Denkmalschutz

Diese riegellosen Arbeiterwohnhäuser mit Raumhöhen von rund 2,70 Meter gelten als typisch für das Siegerland, denn in dieser Form existieren sie nur in einem Umkreis von rund 30 Kilometern um Siegen. Dieses identitätsstiftende Alleinstellungsmerkmal der „Becher-Häuser“ sei bisher noch nicht hinreichend erkannt worden. Die Häuser stünden immer noch nicht unter Denkmalschutz und seien heute oft durch in der Vergangenheit erfolgte Außen- und Umbau- und Renovierungsmaßnahmen kaum noch als „Becher-Häuser“ zu erkennen, bedauerte Prof. Dr. Lohmann. Sie lobte daher ausdrücklich die Bewohner von „Schöerlersch Hus“ und von „Schrinnersch Hus“ an der Siegentalstraße in Grissenbach für die Erhaltung ihrer Fachwerkhäuser in einem gepflegten und vor allem weitestgehend ursprünglichen Zustand.

Neue Tanzkurse ab 10. April 2016



www.tanzschule-im-takt.de

Die Tanzschule in Netphen - Dreis-Tiefenbach
0152/28766914

Meister- und Ausbildungsbetrieb

Pflasterungen aller Art

Exklusive Natursteinarbeiten

Naturgemäße Pflanzungen

Teichbau

Dachbegrünungen

Garten- und Landschaftsbau

Domenico Ierardi
Inh. J. Peczkowski

Telefon 0271-79281

Fax 0271-79215

e-mail: galabau.peczkowski@t-online.de

Hinterm Liesch 19

57250 Netphen

www.Gartenbau-Peczkowski.de



Der Frühling

naht und die Beienbacher machen „Klar Schiff“: Zahlreiche Freiwillige fanden sich in der Dorfmitte ein, um die Wiesen und Wälder vom Unrat zu befreien. Dazu wurden Beete und Anlagen hergerichtet. Durch die hohe Bürgerbeteiligung wurde bei dieser Gelegenheit auch die neue Relax-Liege an „ausichtsreicher“ Position am Zubringer zum Rothaarsteig aufgestellt. Auch die Vorbereitungen zur Gestaltung des neuen Grubenwanderweges rund um Beienbach haben bereits begonnen. Am Ortszugang hat das Hinweisschild der Direktvermarkter seinen neuen Platz eingenommen, auf dem der Besucher über das Angebot der Beienbacher Spezialitäten informiert wird.

Veranstaltungen Termine im Netphenerland

Kultureller Frühlingsstart

Kunst, Literatur und Musik stehen auf dem Programm

Netphen.

Das Kulturforum Netphen weist von April bis Juni auf folgende Veranstaltungen hin:

■ Mit **Burkhard Engel** und seinen „Räuber-Mondschein-Moritäten“ gibt es einen schaurig-schönen, literarisch-musikalischen Abend am **Freitag, 15. April**, im alten Feuerwehrhaus in Netphen.
 ■ Künstlerisch geht es am **Donnerstag, 21. April**, weiter, wenn Aylin Kindermann und Sophie Urban mit der **Ausstellung „raum garage“** im Rathaus und Steuerbüro Friedrich Rauminstallationen zeigen, die durch großformatige Malereien, Holzschnitte sowie Lithografien entstehen.
 ■ Ein „pan-keltischer“ Abend mit irischer und schottischer Folkmusik folgt am **Freitag, 6. Mai: Molly Ban**, die sich dem traditionellen irischen Folk verschrieben hat, zeichnet sich durch ihre typisch irischen Arrangements aus, die mit ausschließlich akustischen Instrumenten gestaltet werden. Dazu gesellt sich **Davy Cowan**, Gitarrenkünst-



Burkhard Engel kommt zu einen schaurig-schönen, literarisch-musikalischen Abend nach Netphen.

ler, Troubadour und Poet aus den schottischen Highlands, mit Folk-Roots-Musik, beeinflusst von Bluegrass, Country und Pop. Neben zahlreichen Erfolgen mit seinen verschiedenen Bandprojekten und Auftritte mit der schottischen Folk-Rock Legende Runrig kann er bereits auf drei Solo-Alben zurückschauen.

■ Vor dem Finale mit fünf Ausgaben von „Freitags in Netphen“ geben sich noch am **Freitag, 24. Juni**, zwei außergewöhnliche amerikanische Musiker die Ehre im alten Feuerwehrhaus: **Loren & Mark**. Loren Barrigars und Mark Mazengarbs Live-Auftritte sind immer geprägt durch ihr perfektes Gitarrenspiel: Fingerstyle-Gitarre mit Einflüssen von Bluegrass, Jazz, Country und Rock'n'Roll, gewürzt mit wunderbaren Folksongs. Ihr abwechslungsreiches Repertoire besteht aus virtuosen Gitarrenduetten sowie einfühlsamen Songs – natürlich aus eigener Feder.

Tickets für alle Veranstaltungen gibt es über www.proticket.de, an allen bekannten VVK-Stellen und im Bürgerbüro Netphen, ☎ 02738/603146 beziehungsweise ☎ 02738/603183.



In der Ausstellung „raum garage“ zeigen Aylin Kindermann und Sophie Urban ihre Rauminstallationen.



Molly Ban hat sich dem traditionellen irischen Folk verschrieben und lädt zum „pan-keltischen“ Abend mit irischer und schottischer Folkmusik nach Netphen.

„Darf ich bitten?“

Tanzball für Menschen mit und ohne Demenz

Dreis-Tiefenbach.

„Wir tanzen wieder“ – zu alten Schlagern tanzen und singen. So heißt es einmal im Monat an einem Mittwoch von 14.30 bis 16 Uhr in der Tanzschule „Im Takt“ in Dreis-Tiefenbach für Menschen mit und ohne Demenz.

von Menschen mit Demenz angepasst, erzeugt aber erfahrungsgemäß auch bei allen anderen Teilnehmern großes Vergnügen. Wichtig ist, dass die Veranstaltung in der „normalen Umgebung“ einer Tanzschule stattfindet.

„Menschen sollen raus kommen“

In der lockeren Atmosphäre der Tanzschule trifft man sich zum geselligen Beisammensein. Auch Einrichtungen nehmen dieses Angebot gerne wahr. „Es ist schön zu sehen, wie unsere Gäste in dieser Zeit aufblühen und welche Fähigkeiten sie haben. Und es macht Spaß – mir übrigens auch“, freut sich eine Mitarbeiterin von VergissMeinNicht (siehe Seite 13).

„Uns geht es darum, den Menschen – ob mit oder ohne Demenz – eine schöne Zeit zu schenken“, sagt Birgitt Braun vom Demenz-Servicezentrum Region Südwestfalen. Seit August 2012 wird sich monatlich zu den Tanznachmittagen getroffen – so auch 2016 wieder.

Das Demenz-Servicezentrum Region Südwestfalen und die Senioren-Service-Stelle Netphen haben dieses Projekt, das von der Kölner ADTV Tanzschule Stallnig/Nierhaus und dem Demenz-Servicezentrum Region Köln und südliches Rheinland ins Leben gerufen wurde, ins Siegerland geholt. Das Angebot ist zwar an die Bedürfnisse

„Das Ziel ist es, dass die Menschen raus kommen – aus ihrer Wohnung, ihrer Einrichtung – und die Atmosphäre der Tanzschule spüren“, erklärt Susanne Tuppeck, die Betreiberin der Tanzschule „Im Takt“. Sie leitet die Tanzstunden.

Der Höhepunkt ist der Tanzball am Mittwoch, 20. April, von 14.30 bis 17 Uhr. Dann heißt es wieder: sich schick machen. Die Akteure haben sich ein besonderes Motto einfallen lassen: „Vom Petticoat bis zum Pfennigabsatz“. Nach Musik aus den 50er und 60er Jahren darf nach Herzenslust das Tanzbein geschwungen werden.

Anmeldung unter ☎ 0271/23417817 oder ☎ 02738/603145 erforderlich. Der Eintritt beträgt 8 Euro.

Die weiteren Tanztermine 2016 sind am: 18. Mai / 15. Juni / 24. August / 14. September / 26. Oktober / 16. November / 14. Dezember von 14.30 bis 16 Uhr.

Hilfe für pflegende Angehörige von kranken und älteren Menschen.
Rufen Sie an 02738 6888229



Entlastung pflegender Angehöriger
VergissMeinNicht
Netphen e.V.

**GEMEINSAM
FÜR
EIN STARKES
UND SOZIALES
NETPHEN**

IHRE 

Henrichs Sportler des Jahres

Stadt Netphen und Stadtsportverband zeichneten Nachwuchs aus

Netphen.
Die jährliche Jugendsportler-ehrerung der Stadt Netphen fand nun auf Einladung des Stadtsportverbandes (SSV) im Forum des Gymnasiums Netphen statt.

Hans Joachim Werthenbach, erster Vorsitzender des SSV, und Bürgermeister Paul Wagener würdigten die Leistungen der vorgeschlagenen Einzelsportler und Mannschaften mit Medaillen, Urkunden und mit persönlichen Worten des Dankes.

Die Entscheidung fiel aufgrund der insgesamt 40 eingereichten Vorschläge sowie der beachtlichen sportlichen Erfolge nicht leicht. Hans Joachim Werthenbach betonte, dass jeder mindestens einen ersten Platz erzielt habe.

Zum Sportler des Jahres gekürt wurde der 18-jährige Julian Henrichs aus Eschenbach, Schüler des Gymnasiums Netphen und Mitglied des TVE Netphen. Der Ausnahmesportler freute sich bereits 2014 über die Auszeichnung



Hans Joachim Werthenbach, erster Vorsitzender des SSV (2.v.l.), und Bürgermeister Paul Wagener (2.v.r.) überreichten Julian Henrichs, Lorena Breitenbach und der Jungenmannschaft der Tischtennisgemeinschaft 1957 Netphen die Medaillen. Foto: Anja Schmallenbach

Sportler des Jahres. Im vergangenen Jahr wurde er Kreismeister und Westfälischer Meister in der Disziplin 110-Meter-Hürden U18. Der vielseitige Leichtathlet holte sich außerdem den Titel Kreis-

meister in den Disziplinen Stabhochsprung U18, 4x100-Meter und im Zehnkampf Mannschaft U20. Den zweiten Platz belegte er bei den Kreismeisterschaften im Zehnkampf als Einzelsportler. Lo-

rena Breitenbach, ebenfalls Leichtathletin des TVE Netphen, freute sich über die Auszeichnung zur Sportlerin des Jahres. Auch sie erhielt vor zwei Jahren bereits diese Auszeichnung. Die 17-Jährige

wurde 2015 gleich dreifache Kreismeisterin im 400-Meter-Hürdenlauf, über 400 Meter sowie über 4x100 Meter. Bei den Westfälischen Meisterschaften belegte sie mit ihrer Mannschaft den zweiten Platz. Weitere Erfolge verzeichnete die Leichtathletin bei den Westfälischen Meisterschaften: Dort belegte sie den dritten Platz über 400-Meter-Hürden.

Die Mannschaftswertung gewann die Jungenmannschaft der Tischtennisgemeinschaft 1957 Netphen. Zur Mannschaft, die zweimal in Folge die Meisterschaft holte und zwei Aufstiege in Folge schaffte, gehören Michel Gerbershagen, Niklas Gerbershagen, Tom Scherotzki, Ben Scherotzki sowie Moritz Thomas. Mit dem Meistertitel haben die Jungen den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Für das Familiensportabzeichen 2015 geehrt wurden wie schon in den Vorjahren die Familien Doerck und Otterbach. Die Familien sind Mitglied im TVE Netphen.



SaunaSelection
DEUTSCHER SAUNA-BUND

Freizeitbad Netphen

Unsere Saunalandschaft ist mit 4 Sternen ausgezeichnet!






Einfach mal entspannen!






Große Saunalandschaft · Kinderwelt · Riesenrutsche · Schwimmbad · Thermalbecken · Dampfbad · Fitness · Gastronomie

freizeitbad-netphen.de